



Ups...

MAUS - 3.10.2006 um 13:58

...peinlich, nun bin ich fast 1 Jahr hier, und hab mich noch gar nicht vorgestellt, wie ich beim durchstöbern alter Threads bemerkt habe. Dachte wirklich, ich hätte das getan, aber habs dann doch nur im was-hört-ihr-gerade-Thread angeschnitten:

Zitat

Original von MAUS am 10.10.2005

Erst mal hallo zusammen!

Ich bin gestern bei der Suche nach nem Punkchat auf Euch gestoßen, Unity klang irgendwie ansprechend *g*.

Jedenfalls bin ich dann für Stunden kleben geblieben, und hab mich direkt ganz wohl gefühlt hier.

Zur Frage: hm, das könnte ich jetzt so gar nicht sagen, da ich so viel unterschiedliche Musik höre, daß ich pro

Musikrichtung wohl schon Stunden tippen müßte, deshalb nur die bevorzugten Musikrichtungen:

Anarchopunk, Skapunk, Punkrock, Folk+Mischformen, Hardcore, Oi, Ska, Indie, alter Gruffelkram, Crossover, Rock'n'Roll, 70er (kein Discoscheiß), und dann noch ein bißchen Weltmusik, Mittelalterkram, Numetal, HipHop ala Arrested Development, Industrial, Reggae, Deutschpunk, Alternativ, Psychobilly, Metal (aber nicht die kreischigen Sachen)... na eigentlich fast alles außer Techno, Freejazz und deutscher Volksmusik *g*

Lieben Gruß vonne MAUS

Joar... was kann ich sonst noch sagen... 6 von Euch haben mich ja mittlerweile auch schon live erlebt :D (werde hier in Zukunft immer mal wieder Bilder und Lebensauszüge posten)

Hm... ich kann nicht schreiben, spiele keine Instrumente (3 Schlagkombinationen auf Konga oder Bongo zählen nicht), könnte vermutlich recht gut zeichnen (Beispiele folgen), wenn ich nicht vor Jahren damit aufgehört hätte, fotografiere seit meinem 6. Lebensjahr (1. Pocketkamera), liebe Spinnen, da ich ne Insektenphobie habe, spiele super gerne (mit realen Mitspielern *g*, also nicht am PC), bin überhaupt ein Kommunikationsjunkie, gucke gern Video, lese gerne (z.B. die Unity-Romane von Dian *Werbung mach*), wäre ohne Musik schon lange tot,... tja und so wohne ich, was ja vielleicht auch noch etwas über mich aussagt *g*:

Hansi - 3.10.2006 um 14:51

na dann ma, ein herzliches willkommen in der unity ☺ .

MAUS - 4.10.2006 um 03:51

Danke, danke *g*

... - 4.10.2006 um 03:59

Ach, Du bist doch bestimmt ein Fake, @MAUS!

MAUS - 4.10.2006 um 04:02

lol, jetzt wo Du es sagst...

... - 4.10.2006 um 04:19

Wir waren doch gar nicht alle bei Dir in Köln, sondern das war bestimmt eine ganz andere Realität, wie in Unity III!

HëllRÆZØR - 4.10.2006 um 05:00

Jaja, ohne Musik wär das Leben schon ziemlich grau...

Soulmirror - 4.10.2006 um 08:19

diese wand werd ich auch nie vergessen *schwärm* 

MAUS - 6.10.2006 um 00:36

Welche Wand fandest Du denn am besten @Soul?

@Arne, das war bestimmt Bielefeld *g*

@Yog-Sothoth, dito

An Stelle von Gedichten, Kurzgeschichten oder gar Büchern gibbet bei mir nur alte Bilder aus meiner Teeniezeit :D:

... - 6.10.2006 um 03:39

Eyy, Du kannst ja echt super zeichnen!

MAUS - 6.10.2006 um 10:14

Danke, *g* ich sag ja, daß ich vermutlich recht gut wäre, wenn ich es noch betreiben würde. Aber irgendwie haben mich dann doch irgendwann ab '91 Schnippel-Klebe-Arbeiten weit mehr fasziniert. Denen bin ich sogar bis heute treu geblieben, auch wenn ich es nicht regelmäßig betreibe, da es einfach nicht immer nen Anlaß gibt.

... - 7.10.2006 um 01:10

Kannst ja mal Unity III illustrieren!

MAUS - 7.10.2006 um 12:08

Ach nö, zeichnen ist seit langem abgeschlossen, nicht mehr meine Spielwiese *g*, da fehlt mir absolut jegliche Motivation, das wieder anzufangen, kleben macht einfach mehr Spaß.

MAUS - 8.10.2006 um 11:59

Damit Ihr Euch unter Klebearbeiten was vorstellen könnt, dräng ich Euch nun noch ein paar Beispiele davon auf. Angefangen hat es damit, daß ich mir dachte, ich könnte doch mal meine Kassettenhüllen (willkürliche Auswahl) verschönern. Danach probierte ich mich dann an Geburtstagskarten, weil gekaufte ja langweilig sind :D

MAUS - 8.10.2006 um 12:09

Beispiele für Flyer:

... - 9.10.2006 um 03:01

Na, dann schnipsel doch mal was zur Illustration von Unity III!

MAUS - 9.10.2006 um 14:36

g das war eigentlich eher nicht meine Intention, als ich die Bilder reingestellt habe...

Heute mal Briefumschläge:

hopeless - 9.10.2006 um 14:51

so einen brief tät ich auch gern mal aus meinem öden briefkasten fischen

MAUS - 9.10.2006 um 15:33

☐ Auf die Idee hat mich ne Freundin gebracht, die immer ganz bunte oder nicht nach Norm geformte (z.B. schwarz-roter Stern) Briefe verschickt hat, das fand ich völligst klasse, und hab das ganze dann in meinen Stil auch mal probiert. Noch 2 Beispiele:

MAUS - 13.10.2006 um 14:20

Tjoar, und hier nun noch zum Schluß Beispiele für Einladungen:

Jan - 17.10.2006 um 00:31

Wie, kein pinkes Zimmer? ☐

Dein Stil gefällt mir, da steckt irgendwo System und innere Schönheit hinter.. Oftmals is das ganze ja ziemlich hingeclatscht, deine Räumlichkeiten sehen toll aus.

.. und auch deine zeichnerischen Dinge sehen toll aus, wenn auch leider stets im schwarz-weissen Bereich gehalten. Lila, Blau und Dunkelgrün würden da mit Sicherheit toll drin aussehen. Oder wie wärs mit nem dunklen Rot für beispielsweise Augen? ☐

MAUS - 17.10.2006 um 09:32

g danke für die Blumen, ich mag mein geordnetes Chaos auch. Farbe in Bildern.... GRUSEL, merkwürdige Idee lol ☐
Nä, da hab ich kein Händchen (Auge) für, Fotomotive hingegen seh ich nur in Farbe, da komm ich mit schwarz-weiß nicht klar, aber ok, da ich sehr viele "Punkers" fotografiere... die machen sich halt besser in bunt, da sie ja auch bunt sind *g*.

Jan - 18.10.2006 um 07:54

Hehe, wie wahr.. ☐

Incendiary - 22.10.2006 um 17:13

Schönen Tag,

ja hiermit melde ich mich mal mehr oder weniger wieder zurück.

@MAUS: danke nochmal für den Ansporn ☐

Ja ich muss sagen du bist ein verdammt kreativer Mensch, die vielen Bilder, gefallen mir allesamt...ich bin beeindruckt. Besonders gut gefällt mir das selbstgemalte Bild mit dem Strommasten. Hat meiner Meinung nach echt viel!!!

Das Zusammengeschnipselte ☐ gefällt mir auch gut...da sprech ich dir auch hohe Anerkennung zu, hab selber auch mal so nen Tape-Cover zusammengebastelt, boah ist dat ein Aufwand gewesen ☐ und es sah noch lang nicht so geil aus ☐

Ich glaube, da könnte man noch mehr sagen, aber in der Kürze soll ja angeblich die Würze liegen.

Stay creative!

MAUS - 22.10.2006 um 18:00

☐ Hey, ja schön, daß Du mal wieder hier aufläufst! Weiter so! :D

Und natürlich vielen Dank fürs Lob *rot werd*, stimmt, schnippeln ist sehr zeitaufwendig, hab da auch extra Buchstaben- und Bilderkästchen für angelegt, damit ich nicht jedes Mal, wenn ich Bock auf kleben habe, erst Zeitschriften durchwühlen muß.

Kebap - 22.10.2006 um 18:06

Schicke Bude, gefällt mir... Respekt!

MAUS - 23.10.2006 um 01:52

Auch ein Danke an Dich, *g* hat wirklich lang gedauert, die ganzen Bilder aufzuhängen...

MAUS - 30.10.2006 um 16:17

So, und damit Ihr seht, daß es bei mir nicht nur schwarze Wände gibt, hier mal unsere Küche. Da sich seit Jahren keiner mehr an der Wohnungsgestaltung beteiligt hat, ist die Küche ein Produkt von einer Ex-Mitbewohnerin und mir (vorher war die Schräge schmutzig dunkelblau, der Rest schmutzig weiß). Meine neue Mitbewohnerin zeigt da zum Glück mehr Interesse, weshalb wohl demnächst endlich mal noch mehr Farbe an die Wände kommt, es ist doch eindeutig noch etwas zu weiß *g*.

dead_virus - 8.11.2006 um 00:29

Ui, den Threat hatte ich ja total übersehn bei meinen kurzen Abstechern hierher (was bin ich froh dass der Ganze Wohnungssuch-, Umziehstress jetzt mehr oder weniger vorbei ist und ich wieder bisserl mehr Zeit für die wichtigen Dinge hab ☐)

Schön mal wenigstens Ausschnittsweise zu sehn wie du wohnst (mit viel Glück könnte es übrigens Anfang nächsten Jahres klappen das ich nach Köln komm ☐)

Dein Zimmer sieht echt super aus (soweit man das halt von den Bildern beurteilen kann) .. da wird man richtig neidisch wenn man selbst momentan noch aus Kisten lebt ^^ (wird Zeit das ich mir Möbel besorg :12:)

Nun ja, hoffe man hört sich bald mal wieder, hab ja nu wieder Internet hier und dank bisher noch fehlenden soziale Kontakten auch mehr als genug Zeit..

MAUS - 8.11.2006 um 01:28

Ja wär super, wenn das funzt ☐ Aus Kisten leben nervt wirklich, aber ist doch auch schön, wenns langsam wird. War nicht nächstes Wochenende das Südlingskaffeekränzchen angesagt? (So von wegen soziale Kontakte ☐) Bin meistens erst später im Netz, wenn ich tagsüber on bin, bin ich beschäftigt und abgelenkt, merk also nicht, wer sonst noch on ist *g* einfach mal "stören" (solange kein Kaffee an ist lol) ☐

MAUS - 14.11.2006 um 17:56

[B]ARGH!!![B] :50:

@ Yog-Sothoth: Tjoar... sieht so aus, als wäre ich dann am Freitag bei Deinem Beschnuppertermin mit Marc doch anwesend...

Da ich gerade noch ne organisatorische Frage ans Krankenhaus hatte, hab ich doch nicht erst morgen früh erfahren, daß ich morgen nicht ins Krankenhaus komme, weil mein Bett belegt ist :09: Irgendwann im Dezember darf ich dann (natürlich nur, wenn nicht wieder Notfälle vorhanden sind, die es im Dezember natürlich nicht geben wird, oder wie?) vorbeikommen. Gute Organisation ist doch wirklich alles... Wofür vergeben die noch gleich Termine? Ach ja, um sie wieder umzuschmeißen... Wie schön, daß ich endlich mit Sachen packen fertig war, da freut man sich doch gleich noch mehr über die daraus entstandenen Schmerzen :47:

Seit 2 Monaten bestimmt nun die Panik vor ner möglichen 2. OP (und diverser anderer Scheiß) mein Leben (genug Zeit für Gedankendreher, zumal Ablenkung nur in Gesellschaft wirklich funktioniert, welche ja immer recht sporadisch ist), aber was solls... warte ich eben noch nen Monat... Ungewißheit ist doch immer prima... Ich habe gerade echt nen massiven Aggressionsstau :22: Ob mein Bett wohl auch belegt wäre, wenn ich ne Privatversicherung hätte...

Also an alle, bei denen ich schon dazu gekommen bin, mich per PN zu verabschieden... ich schicke die dann nächsten Monat nochmal los... ☐

Und nun belästige ich meine Mitbewohner erst mal mit extrem lauter, und extrem aggressiver Mucke, sonst muß ich nämlich glaube ich alternativ was kaputt kloppen...

HëllRÆZØR - 15.11.2006 um 00:30

Ist doch echt der Hammer, sowas!!! Bloß nicht anrufen, der Betroffene kann sich ja selber melden, ist ja schließlich seine Angelegenheit...

...was macht man als Arzt, wenn jemand Rückenprobleme hat? Ihn die Koffer packen lassen, warten bis er den ganzen Kram rübergeschleppt hat und ihm dann erzählen, dass er wieder abziehen kann, na toll!!! - ein Glück dass es wenigstens nicht ganz so weit gekommen ist...

...wobei ich zugeben muss dass ich auch nicht komplett unglücklich darüber bin, dich am Freitag nochmal zu sehen. ☐

MAUS - 15.11.2006 um 02:32

g stimmt auch wieder, ich find außerdem ganz grundsätzlich auch euer zusammentreffen spannend, und ich hab die chance natürlich direkt genutzt, um mir mit meinem "abschiedsbesuch" 1 zu trinken...

... - 15.11.2006 um 04:14

Und da Deine OP kein Notfall ist, @MAUS, richte Dich mal darauf ein, dass Du auch noch öfters im KH hören wirst, dass die OP heute nicht klappt.

Das kenn' ich von meiner Stomarückverlegung. Eine ganze Woche lang haben die mich immer so bis 15 / 16 h schmoren lassen und gesagt, dass ich evtl. noch dran käme.

Toll war natürlich, dass man dann weder essen darf noch RAUCHEN!!!!

Und das alles, um dann so gegen 16h zu erfahren:

"Nä, wird heute doch nix mehr. Morgen evtl.!!!"

Bei mir lag es aber auch daran, dass die mir extra 'n Bett auf der Intensiv frei halten mussten und die sind auch recht rar wohl. Hab' ich dann aber gar nicht gebraucht.

MAUS - 15.11.2006 um 09:37

Na zuerst geht es ja mal ums Wirbelsäule aufspritzen, OP gibts nur (wenn ich mir die letzten 2 Jahre Murks angucke, nicht unbedingt unwahrscheinlich), wenn das wieder nicht anschlägt. Ich bin sozusagen ein seit-2-Jahren-Notfall, weil nämlich nix hilft, jedenfalls nicht dauerhaft. Den neuen Bandscheibenvorfall an alter Stelle trag ich ja nun auch bereits wieder seit nem Jahr mit mir rum, das sowas weh tut, und dementsprechend die Lebensqualität doch massiv einschränkt, wenn man die Wahl zwischen fast nur rumliegen oder Schmerzen hat ist ja egal... Frag mich auch, was ich so über die Zeit in meinen Lebenslauf schreiben soll, *g* 2 Jahre rumgelegt?

Das mit dem OP aufschieben haben die bei meiner 1. OP ja auch mit mir gemacht (da war ich sogar als "leichter" Notfall eingestuft)... da hab ich dann halt tagelang vor Schmerzen geschrien, egal, was die in mich reingepumpt haben (lol nagut, manchmal haben sie mich auf Wimmern runtergeschraubt bekommen). Besonders toll so über Weihnachten... so absehbar, daß wieder nix passieren wird...

... - 16.11.2006 um 03:14

Im Lebenslauf schreibt man am besten was von dem Krankheitsgrund und einer vollständigen Rehabilitation, damit die AGs denken, man sei wieder ganz fit.

Oder wenn man im entsprechenden Alter ist, wo man noch 'ne Erwerbsunfähigkeitsrente bekommt (da bin ich aber einer der letzten Jahrgänge, wird bei Dir schon schwerer werden), dann macht man sich über sowas gar keine Sorgen, zumindest, wenn man im öffentlichen Dienst 20 Jahre lang vorab war und noch seine Zusatzversorgung aus der Zeit hat.

MAUS - 16.11.2006 um 08:27

Zitat

Original von Arne Kroger

Im Lebenslauf schreibt man am besten was von dem Krankheitsgrund und einer vollständigen Rehabilitation, damit die AGs denken, man sei wieder ganz fit.

:D Mein übliches Problem... ich kann nicht mal potentielle Arbeitgeber anlügen, obwohl mich das AA da auch schon seit Jahren immer wieder zu auffordert. Und da ich seit Kindertagen Rückenprobleme habe, wär das sogar ne ausgesprochen dicke Lüge, die spätestens beim 1. Getränkekasten tragen müssen auffliegen würde...

... - 17.11.2006 um 04:15

Man MUSS ja auch nicht immer 'n Kasten Bier mit zur Arbeit nehmen.:D

MAUS - 17.11.2006 um 11:45

:37: da hast Du natürlich auch wieder Recht...

So, die Donalds hatte ich zwar im Durchgestrichene-Hakenkreuze-Thread schon gepostet, aber gehört ja eigentlich auch hier rein. Außerdem hab ich mir die '88 auch mal mit Edding auf die Lederjacke gemalt. Die "Beweisfotos" sind leider qualitativ nicht so prall, da war der Punkdonald auch bereits recht angeschabt, und der Skindonald stand kurz davor, von nem Spruch ersetzt zu werden...

MAUS - 27.11.2006 um 19:17

Hey, Leutz!

Hat zufällig von Euch schon mal wer was von nem DiMa-Team der ARGE gehört? Ich konnte da null Infos zu finden. Es geht darum, daß sich nun mal wieder eine neue Person bei mir gemeldet hat, die in diesem Team als "Beraterin für Menschen, die aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen oder Problemen jedweder Art Schwierigkeiten bei der Integration ins Arbeitsleben haben" agiert. Sie möchte bei einer persönlichen Vorsprache meinerseits klären, ob "eine Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt überhaupt noch möglich ist oder ob alternative Leistungsformen zur Sicherung des Lebensunterhalts in Frage kommen". Hm... hört sich für mich jetzt erst mal so an, als ob ich aus Hartz IV rausgedrängt werden soll...

Was mich aber am meisten irritiert, ist, daß die gute Frau mir folgendes schreibt:

"In jedem Fall ist es sinnvoll, wenn Sie mir schon vorab ausführliche medizinische Unterlagen (ärztliche Berichte, Klinikentlassungsberichte, Kurenentlassungsberichte, Bescheid Versorgungsamt) zukommen lassen würden oder diese bei obigem Termin mitbringen."

Darf die überhaupt meine ärztlichen Unterlagen (welche ich so gut wie gar nicht habe) anfordern, bzw bin ich wirklich verpflichtet, irgendeiner ARGE-Mitarbeiterin (die versteht die Fachbegriffe doch eh nicht) diese zu beschaffen?

Ich mußte direkt nachdem ich im Frühling als krank aus der Reha entlassen wurde, meine Ärzte von der Schweigepflicht entbinden, allerdings ging es da um eine Untersuchung beim sozialmedizinischen Dienst, die nie stattgefunden hat (war denen dann direkt nach der Reha wohl doch zu lächerlich), und nicht darum, die Neugier einer gewöhnlichen Angestellten zu befriedigen...

Andererseits bin ich schon gesundheitlich gestreßt genug, da brauch ich nicht auch noch Machtkämpfchen mit dem AA... Zumal mir meine alte Beraterin ja eh nur Ärger gemacht hat, und nie erreichbar war, somit bin ich wirklich froh, wenn ich die endlich los sein sollte. Und diese neue Frau gibt mir mit Angabe ihrer E-mail-Adresse sogar die Möglichkeit, sie zu erreichen, scheint also an tatsächlichem Austausch Interesse zu haben, da wäre direkt mit ihr anlegen wohl eher kontraproduktiv... Ach keine Ahnung, weiß wirklich nicht, was ich da nun tun soll, also her mit den konstruktiven Vorschlägen :D

Hansi - 27.11.2006 um 19:44

mmhhh... also arge kenn ich nur als briefaufdruck wenn ich post von meiner hartz-tante kriege, liegt wahrscheinlich nur daran, dass die sich für die stellen immer neuere und lustigere namen ausdenken :D. denn die hartz stelle gehört ja auch nich direkt zum assi-amt sondern schimpft sich nochmal anders (hab jetzt leider vergessen wie). und arge (was auch imma das sein soll) hängt da irgendwie mit drin (das klingt langsam nach feindlichen übernahmen im kapitalismus ☹).

für mich klingt das schreiben nur danach, dass man dich zwar aus dem hartz haben will, dich dafür dann aber in andere sachen stecken will. klingt für mich stark nach frührente. wenn du das durchboxen könntest wär das eigentlich gar nich mal so übel, allerdings weiß ich nich wie viel man dann bekommt und ob man davon leben kann. ich würd sagen geh da einfach hin und besprich das mit der. die dokumente die du da vorlegen sollst sollen mit sicherheit nur belegen, dass du auch wirklich arbeitsunfähig bist. ich würd mir jetzt da deswegen nich son großen kopp machen.

Ina - 27.11.2006 um 20:21

Was sind "alternative Leistungsformen zur Sicherung des Lebensunterhalts"? Ich würde versuchen, herauszufinden, was das bedeutet. Dann könnte ich mir ja überlegen, ob ich das will, oder doch lieber die "Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt".

Je nachdem würde ich versuchen, deren Entscheidung zu manipulieren, indem ich ihnen die eher negativen, oder die eher positiven Unterlagen über meinen Gesundheitszustand zukommen ließe - da steht nix von "Vollständigkeit" ☐

Du kannst natürlich auch auf die Verzögerungstaktik bauen, sprich: nicht reagieren. Einfach sagen, dass du die Unterlagen nicht hast, aber dich drum kümmern wirst - und das jedesmal. "In jeden Fall ist es sinnvoll" hört sich für mich nicht so an, als wärst du verpflichtet. Soll sie selber schauen, wie sie an ihre Informationen kommt und dir möglichst lang den Status Quo lassen.

MAUS - 27.11.2006 um 21:07

@ Pantheist

g arge steht für arbeitsgemeinschaft ☐

hm... frührente..., wär wohl so ne andere möglichkeit... aber von was, hab ja so gut wie noch gar nicht in die rentenkasse eingezahlt..., und meine arbeitsunfähigkeit wird ja alle 2 wochen durch nen neuen gelben belegt, das kann es also eigentlich nicht sein, außer man unterstellt mir simulantentum...

@ Maria

da kann ich nix manipulieren (*g* selbst wenn ich gut im lügen wäre), da ich die berichte nicht habe (mal abgesehen von aufenthaltsbescheinigungen, und dem letzten mrt-befund, der für nichtärzte eh nicht zu verstehen ist), und da ich ja erst am 19.12. (falls nicht wieder was dazwischen kommt *seufz*) ins Krankenhaus komme, weiß ich eh null, wie es weitergeht, also ist dieser ganze termin eigentlich zu diesem zeitpunkt eh voll überflüssig, naja ämter halt...

... - 28.11.2006 um 05:43

Es geht dabei um folgendes, vermute ich mal sehr stark:

Für die Arbeitslosen bekommt die Arge noch Zuschüsse vom Bund: für diejenigen, die nicht mehr arbeitsfähig sind, bekommt man nix mehr. Das muss alleine die Stadt tragen.

Und da sich die Idioten, die HARTZ IV gemacht haben, sich gewundert haben, dass das so teuer ist (Hätte man denen, wenn sie auch nur die geringste Rechenfähigkeiten haben, auch schon vorher sagen können, dass man nix sparen kann mit Zwangsverpflichtungen zur Arbeit. Das haben schon -zig US - Staaten so erfahren, dass das teurer ist als einfache Stütze! Aber es ging ja nur darum, auch noch die bisherigen Sozialhilfeempfänger für den Arbeitsmarkt zu rekrutieren, weil dass den Lohn drücken kann.), versuchen die Agenturen jetzt, die Menschen, die ihrer Ansicht nach nicht mehr arbeitsfähig sind, aus dem Leistungsbezug von Hartz IV herauszubekommen.

Für Dich ändert sich finanziell nur etwas, @MAUS, wenn Du zu den Grundbezügen noch Zuschläge zu dem HARTZ IV - Satz bezogen hast nach ALG I - Bezug. Das fällt dann weg. Ansonsten bekommst Du in die Grundsicherung, die identisch ist von der Höhe mit HARTZ IV.

Wenn Du 'ne hohe Schwerbehinderung hast, dann kommt auch manchmal die BfA selber und wendet sich an Dich, ob Du nicht 'ne Erwerbsunfähigkeitsrente haben willst. Bzw. bei Deinem Jahrgang heißt das dann schon Rente wegen voller Erwerbsminderung.

Da mußt Du mal auf die komischen Bescheide gucken, die Dir die BfA (bzw. die heißt ja heute Deutsche Rentenversicherung Bund) alle paar Jahre zuschickt. Da steht auch drauf, was Du bekommst, wenn Du jetzt erwerbsgemindert in Rente gehst.

Wenn das mehr ist, als Hartz IV und Miete und Heizkosten, würde ich das mit der Rente machen, ansonsten ist es egal. Weil das Geld von HARTZ IV bekommst Du immer. Wenn die Rente weniger ist, gib't's auch noch den Teil drauf. Rente kann sich allerdings u.U. dann lohnen, wenn Du mehr bekommen würdest, wenn Du Wohngeld beantragst. Dann kommt manchmal sogar etwas mehr heraus.

Mußt Du mal bei Eurem Wohngeldamt nachfragen, wie das da berechnet wird.

MAUS - 28.11.2006 um 13:08

Hey, cool, danke für die ausführliche Info (hatte ich ja drauf gehofft, daß Du Dich da auskennst), also Zuschläge bekomme ich nicht, in die Rentenkasse hab ich so gut wie nix eingezahlt (von 239,- Euro könnte selbst ich nicht leben), aber wenn sich da eh nix ändert... Nur noch weniger darfs halt wirklich nicht werden, bin ja kein konsumgeiler Mensch, aber wat zu

essen im Kühlschrank is schon toll.

... - 29.11.2006 um 05:50

Nä, das Ganze heißt dann nur Grundsicherung statt Arbeitslosengeld II.

Die werden aber wohl nachfragen, ob Du 'n Antrag auf Erwerbsunfähigkeitsrente stellen willst, weil die dann nämlich die 239 € sparen könnten und die BfA das zumindest zahlen muß. (Den Rest muss immer noch die Stadt zahlen.)

Da solltest Du Dir das aber gut überlegen und vor allen Dingen bei der BfA mal Auskünfte einholen, was das bedeutet, denn letztendlich kannst Du dann u.U. auch dann, wenn Du wieder fit wärst, kaum was dazu verdienen.

Vielleicht brauch' ich Dich ja doch demnächst mal als Bürokraft zumindest für 'n eigenes Behindertenheim!

MAUS - 29.11.2006 um 11:08

Zitat

Original von Arne Kroger

Vielleicht brauch' ich Dich ja doch demnächst mal als Bürokraft zumindest für 'n eigenes Behindertenheim!

Lol, also Bürokraft war jetzt nicht so wirklich mein Traumjob, dann hätte ich ja auch meine Lehre als Bürogehilfin damals fertig machen können, außerdem ist ja gerade viel sitzen super schlecht für den Rücken, mal abgesehen davon, daß es auf Dauer einfach nur totlangweilig ist, Akten zu stemmen, *g* aber trotzdem danke, daß Du bei zukünftigen Arbeitgebertätigkeiten an mich denken willst ☐

... - 30.11.2006 um 04:40

Nur Menschen rumschleppen mit angegriffenen Rücken ist wahrscheinlich auch nicht so der Renner, denke ich! Oder such mit denen rumprügeln.:D

Aber Du darfst gerne auch die Elternarbeit machen, das hasse ich nämlich!:27:

MAUS - 30.11.2006 um 09:50

Kann ich verstehen *g*..., obwohl es damals, als ich jahrelang im "eigenen" JZ (da die mich schon als Jugendliche kannten, natürlich mit Nietenlederjacke und co *g*) gearbeitet habe, schon auch irgendwie ganz geil war, wenn ich privat unterwegs war, und mich dann ständig irgendwelche Ellis hoch erfreut angequatscht haben, während die restliche Bevölkerung von solchem Gebaren doch eher irritiert wirkte...

MAUS - 30.11.2006 um 17:27

[B]Eine kleine Geschichte über meinen Vormittag, und menschliches Verhalten...[/B]

Also ich hatte heute nen Termin bei meinem Orthopäden. Obwohl ich ja eigentlich nur ne neue Krankmeldung brauchte, mußte ich 1 1/2 Stunden auf einem nicht wirklich rückengerechten Stuhl im Wartezimmer verbringen (die Damen bestellen da immer so 10 Leute für einen Termin, und erzählen dann, daß sie ja nix dafür können, wenn es so voll ist). Dementsprechend hatte ich echt üble Schmerzen, und schon wieder ein taubes Bein.

Endlich im Untersuchungszimmer angekommen, nutzte ich die Gelegenheit, um meinem Arzt den Brief vom AA vorzulegen, und meine Zweifel über die Rechtmäßigkeit dieser Forderung zu erwähnen. Wow, hat der sich aufgeregt... jedenfalls hat er spontan erst mal mit Pfeilen unterstrichen nen Kommentar auf den Brief gekrakelt:

1. Pfeil: "ärztliche Schweigepflicht!", 2. Pfeil: "Patientin wurde angeraten, Ihr Ansinnen zu ignorieren (oder haben Sie Medizin studiert?)" *g* der Teil in Klammern gefällt mir besonders gut, manchmal ist ärztliche Arroganz ja doch zu was zu gebrauchen...

Nun jedenfalls machte ich mich dann schwer humpelnd auf den Weg zur Bahn, hab tatsächlich auch direkt eine erwischt, was gut war, da ich wirklich nicht mehr hätte lange stehen oder sitzen können. Leider war gerade Schulschluß, die Bahn also überstet voll. Nach mir paßten noch 2 Leute rein, eingestiegen sind aber noch 10 "Rotzgören", was zu einigem Gemecker geführt hat. Nr. 11 war ein kleines schüchternes Mädels, was auch sofort von nem Typen, der sich als KVB-Mann ausgegeben hat (könnte auch einer gewesen sein), unter schwerem Gepöbel aus der Bahn geschmissen wurde.

Genau an dem Typen vorbei hab ich mich mit der linken Hand festgehalten, was wegen dem Gedränge und Geschubse nicht anders ging. Da pampst der mich total an von wegen, ich soll mich gefälligst mit der Hand auch rechts an der Stange festhalten. Ich, harmoniebedürftig wie ich nun mal bin, entschuldige mich, und erkläre, daß ich mich richtig abstützen muß, weil ich nur auf einem Bein stehen kann. Da meint der Arsch doch glatt zu mir, dann soll ich gefälligst nicht einsteigen.

Nun jedenfalls fuhr die Bahn an, und ich war erst mal völligst mit ausbalancieren beschäftigt, mußte ja die nächste Station auch wieder raus. Die Tränen sind mir schon in der Bahn in die Augen gestiegen, aber beim aussteigen hat mir dann jemand volle Kanne genau auf Höhe des Bandscheibenvorfalls in den Rücken geboxt, was erst mal dazu geführt hat, daß ich kaum noch Gefühl in beiden Beinen hatte, und nun richtig übelst heulend auf die Lehne von ner Bank gestützt in der Ubahnhaltestelle stand.

Wie nicht anders zu erwarten, ging ein Großteil der auch ausgestiegenen Leute dumm gaffend an mir vorbei. Aber siehe da, da sind doch tatsächlich 3 Mädels (so richtige Klischeeschixen, ca 16 Jahre alt, "typische" "Gangstabräute", 2 davon mit Migrantenhintergrund) wieder zu mir zurückgekommen, und haben echt besorgt gefragt, was denn los ist, ob sie mir helfen könnten, ob ich denn jetzt überhaupt noch alleine gehen könnte usw. Da war ich zugegebener Weise erst mal baff... (bin da ja doch eher Geläster und Arroganz gewöhnt) Nun ja, ich hab das Hilfeangebot ausgeschlagen (kann mich ja schlecht von 3 kleinen Mädels die Treppe rauftragen lassen) und mich erst mal herzlich bedankt.

Ca ne 1/4 Stunde später hatte ich es endlich die Treppe rauf geschafft (Rolltreppe ist gerade ne Baustelle, also auch kein Geländer zum abstützen da), und ein Viertel meines Weges zurückgelegt. Als ich mich dann an ner Laterne festgehalten habe, um Pause zu machen, kommt plötzlich eine recht kleine, sportlich gekleidete, ältere "Ausländerin" auf mich zugestürzt, fragt auch sofort was los ist, ob sie helfen kann. War mir zwar sehr unangenehm (ich helfe lieber selbst, als daß ich Hilfe annehme), aber ich konnte echt nicht mehr, also hab ich mich dann auf ihre Schulter gestützt, und den Weg fortgesetzt.

Die mußte eigentlich in eine ganz andere Richtung, hat mich aber bis vor die Haustür gebracht. Dabei erfuhr ich zB, daß sie Türkin ist, vor 20 Jahren nach Deutschland gekommen ist, und es schlimm findet, daß die Menschheit so hartherzig und egoistisch (da kam sie drauf, als mal wieder zig Autos nicht angehalten haben, obwohl sie nur auf ne rote Ampel zusteueren) geworden ist, wo es doch selbstverständlich sein sollte, daß die Menschen sich herzlich begegnen und einander helfen. Außerdem wäre es doch egal, welche Religion man hätte, welches Alter, welche Hautfarbe, welche Haarfarbe, schließlich wären alle nur Menschen, und aus Fleisch und Blut. Die hat mich echt mal beeindruckt...

Nun fragen sich vielleicht einige von Euch, warum ich das alles überhaupt erzähle. Nun einfach, weil ich einen sehr schmerzhaften Tag hatte, den üblichen Arschlöchern begegnet bin, aber trotzdem mit einem richtig guten Gefühl wieder zu Hause eintrudelte, und diese recht seltene positive Erfahrung gerne mit Euch teilen würde. Es tut einfach gut zu erleben, daß es tatsächlich doch noch fühlende, mitdenkende Menschen gibt, selbst unter jugendlichen "Bitches", Ärzten und fremden alten "Spießer"-Frauen :D Ach ja *g*, und "Türkenmammis" sind bewiesener Maßen nicht zwangsläufig Kopftuch tragende, vom Islam unterdrückte, ausgebeutete, dumm gehaltene Wesen ohne eigene Meinung ☐

HëllRÆZØR - 1.12.2006 um 01:08

Zitat
Original von MAUS

beim aussteigen hat mir dann jemand volle Kanne genau auf Höhe des Bandscheibenvorfalls in den Rücken geboxt, was erst mal dazu geführt hat, daß ich kaum noch Gefühl in beiden Beinen hatte

Ist nicht wahr, oder?!? Bei solchen Sachen könnt' ich ja echt zuviel kriegen!!! :50:

Hast du den Vorfall wenigstens halbwegs überstanden mit deinen Rückenproblemen?

quaid - 1.12.2006 um 03:58

heutzutage reicht wohl nicht mehr die ignoranz der menschen, es muss auch noch arroganz an den tag gelegt werden. man wurde ja selber schließlich nicht mit rotem teppich aus dem eigenen heim entlassen *duh* echt traurig, sowas zu lesen..

MAUS - 1.12.2006 um 04:11

Zitat

Original von Yog-Sothoth

Zitat

Original von MAUS

beim aussteigen hat mir dann jemand volle Kanne genau auf Höhe des Bandscheibenvorfalls in den Rücken geboxt, was erst mal dazu geführt hat, daß ich kaum noch Gefühl in beiden Beinen hatte

Ist nicht wahr, oder?!? Bei solchen Sachen könnt' ich ja echt zuviel kriegen!!! :50:

Hast du den Vorfall wenigstens halbwegs überstanden mit deinen Rückenproblemen?

Hm scheine das doof formuliert zu haben, also ich denk nicht, daß das Absicht war, weil von hinten halt heftigst nachgedrängt wurde, obwohl vorne noch kein Platz war, denke also, daß diejenige Person gegen mich geschubst wurde, aber ok, wissen kann man es nicht... Hab mich danach mit Tensgerät erst mal n paar Stunden abgelegt, und mit Hilfe von Schmerztabletten konnte ich dann abends sogar noch kickern gehen, naja, *g* dafür werde ich morgen bzw gleich wohl bezahlen müssen...

Zitat

Original von q

echt traurig, sowas zu lesen..

Irgendwas scheine ich falsch zu machen *g* eigentlich wollte ich Euch doch ne schöne Geschichte erzählen... Also für meine Verhältnisse war das eindeutig ein ausgesprochen guter Tag :D weil Arschlöcher treff ich jedes Mal, wenn ich rausgehe, aber so ne aufgeschlossene Hilfsbereitschaft von Fremden bin ich definitiv null gewöhnt.

... - 1.12.2006 um 04:16

Naja, am Ende ja doch noch ein erfreuliches Erlebnis gehabt, @MAUS! Das ist doch was.

Aber:

A.

Glückwunsch zu dem Orthopäden. Da werden die erstmal blöd gucken. Aber die werden Dich entweder zum Amtsarzt schicken oder aber von Dir 'ne Einwilligung verlangen, die ärztliche Schweigepflicht aufzuheben.

B.

Kannst Du das mal auch Deinem Orthopäden erzählen, damit er Dir in Zukunft 'nen Taxischein ausstellt? Du bist doch wohl befreit, schätze ich, oder?

C.

Hast Du eigentlich ein ag (für außergewöhnlich gehbehindert) auf Deinem Schwerbehindertenausweis?

D.:

Über den Typen bei der KVB würde ich mich schriftlich beschweren und zwar sowohl bei der KVB und auch bei der Stadt Köln, da die die Auftraggeber sind. Du weißt ja wohl noch die Linie und die Uhrzeit, wann Du wo eingestiegen bist. Damit müsste die KVB den ausfindig machen können.

Ist nicht einzusehen, dass Arschlöcher Arbeit haben und Du keine!

MAUS - 1.12.2006 um 05:04

Zitat

Original von Arne Kroger

Naja, am Ende ja doch noch ein erfreuliches Erlebnis gehabt, @MAUS! Das ist doch was.

Ja wirklich, das war richtig gut :13: das hat das andere locker aufgehoben.

Zitat

Aber:

A.

Glückwunsch zu dem Orthopäden. Da werden die erstmal blöd gucken. Aber die werden Dich entweder zum Amtsarzt schicken oder aber von Dir 'ne Einwilligung verlangen, die ärztliche Schweigepflicht aufzuheben..

Die haben sie ja schon für den Amtsarzt, das hat meine Tusse da ja direkt nach der Reha verlangt, aber ne Untersuchung hat nie stattgefunden, war denen wohl zu blöd, direkt nachdem ich frisch als krank entlassen aus der Reha gekommen bin.

Zitat

B.

Kannst Du das mal auch Deinem Orthopäden erzählen, damit er Dir in Zukunft 'nen Taxischein ausstellt? Du bist doch wohl befreit, schätze ich, oder?

Ist ja nur eine Station mit der Bahn, sonst kein Problem bis auf das Geruckel, und im Auto sitzen ist mit am schlimmsten, da bekomme ich nach spätestens 5 Minuten totale Rückenschmerzen.

Zitat

C.

Hast Du eigentlich ein ag (für außergewöhnlich gehbehindert) auf Deinem Schwerbehindertenausweis?

Öhm, welcher Schwerbehindertenausweis *g*?

Zitat

D.:

Über den Typen bei der KVB würde ich mich schriftlich beschweren und zwar sowohl bei der KVB und auch bei der Stadt Köln, da die die Auftraggeber sind. Du weißt ja wohl noch die Linie und die Uhrzeit, wann Du wo eingestiegen bist. Damit müsste die KVB den ausfindig machen können.

Ist nicht einzusehen, dass Arschlöcher Arbeit haben und Du keine!

Ja da hast Du natürlich Recht, aber ich hab im Moment ganz andere Sorgen, als mich auch noch mit sonem Scheiß rumzukriegen... Gestern zB total den Streß in der WG gehabt, und nun zieht der Nächste aus, was allerdings nach seinem Verhalten gestern wohl auch echt besser ist, aber eigentlich traurig, weil so hätte es nicht laufen müssen... (@ Yog-Sothoh ausführlicher Bericht folgt, da haste ja direkt nen tollen Einstieg bei uns *seufz*, naja, kann nur besser werden... :D zB auf der Weihnachtsfeier)

... - 2.12.2006 um 02:29

Beantrage mal einen Schwerbehindertenausweis.

Du bekommst eventuell auch ein "ag" für außergewöhnlich gehbehindert und darfst dann umsonst in öffentlichen Verkehrsmittel bis zum Umkreis von ca. 50 km rund um Deinen Wohnort fahren, außerdem kannst Du ggf. von den Rundfunkgebühren befreit werden, weil Du mit dem Rücken nicht mehr einfach am öffentlichen Leben teilnehmen kannst.

Spart Geld!

Und für solche Beschwerden hab' ich immer Zeit, dauert zwar etwas manchmal, bis ich alles schreiben kann, aber den Spaß sollte man sich nicht nehmen lassen.

MAUS - 2.12.2006 um 18:04

Zitat

Original von Arne Kroger

Beantrage mal einen Schwerbehindertenausweis.

Du bekommst eventuell auch ein "ag" für außergewöhnlich gehbehindert und darfst dann umsonst in öffentlichen Verkehrsmittel bis zum Umkreis von ca. 50 km rund um Deinen Wohnort fahren, außerdem kannst Du ggf. von den Rundfunkgebühren befreit werden, weil Du mit dem Rücken nicht mehr einfach am öffentlichen Leben teilnehmen kannst.

Spart Geld!.

Hm... erst mal abwarten, was der Krankenhausaufenthalt bringt... GEZ befreit bin ich eh.

Zitat

Und für solche Beschwerden hab' ich immer Zeit, dauert zwar etwas manchmal, bis ich alles schreiben kann, aber den Spaß sollte man sich nicht nehmen lassen.

g naja, ich hab keinen Spaß an sonem Kram, und selbst wenn Du das schreiben würdest, hätte ich den Rattenschwanz am Arsch, und dafür hab ich einfach nicht mehr den Nerv. Bin erst mal vollauf damit beschäftigt, mich soweit wieder aufzubauen, daß mein 1. Gedanke nach dem Wachwerden nicht in Richtung "Was soll das alles?" "Hat eh keinen Zweck, ändert sich nix mehr" "Alles Lüge" "Ich will nicht mehr" usw geht. Will heißen, meine Energie geht momentan mehr oder weniger fast total dafür drauf, einfach jeden einzelnen Tag irgendwie zu überleben.

Ein kleiner Lichtblick ist zB, daß ich durch die Krankenhausterminverschiebung nun an unserer hausinternen Weihnachtsfeier teilnehmen kann. Nachfolgend mein neustes Klebwerk (Sorry, daß ich in der Nähe wohnende Unitymenschen nicht einladen kann, aber die Party ist für Hausbewohner, Ex-Hausbewohner und langjährige "Hausfreunde", :D und natürlich für Yog als zukünftigen Mitbewohner)

MAUS - 20.12.2006 um 13:37

Tjoar... wie Ihr sehen könnt, bin ich nicht im Krankenhaus. Zwar wurde mir am Montag noch gesagt, daß es sehr gut aussieht, und ich mich darauf einrichten kann, wirklich aufgenommen zu werden (*grummel* hab ja auch nur bis 3.00 Uhr gepackt, man hat ja sonst nix zu tun...), aber oh Wunder, gestern morgen war mein Bett dann doch wieder weg. Also nun irgendwann im Januar *seufz*, andererseits kommts darauf nun auch nicht mehr an, da ich ja eh schon seit September auf die Behandlung warte. Außerdem bleibt mir so erspart, wieder über Weihnachten und Silvester dumm da rumzuliegen. Will heißen, jeahr, meine Chance, dem 20jährigen Jubiläums-Weihnachtsbesäufnis mit meiner besten Freundin beizuwohnen, ist damit rapide angestiegen :D

MAUS - 18.1.2007 um 10:10

Oh Wunder... bin dann tatsächlich mal im Krankenhaus, bis die Tage Leutz *wink*

dian - 18.1.2007 um 12:08

Na dann hoffen wir mal, dass es diesmal klappt und dass die dich nicht wieder heimschicken, weil irgendein reicher Privatpatient auch operiert werden wollte... ☹
Mach dir ne schöne Zeit und genieß das stupide Rumliegen und an die Decke starren. (aber ok, hier im Forum verpasst du gerade eh nicht viel, so wie ich das sehe...)

Hansi - 18.1.2007 um 12:22

jo, denn ma gute besserung und so ☹.

... - 19.1.2007 um 04:41

Jau, sag' ich auch.

Richte mal "Guten Erfolg" für die OP aus, @Yog-Sothoth, wenn Du sie besuchst und schreib' mal, wie der Stand der Dinge ist. Ich denke mal, dass @MAUS ja da keinen PC hat.

HöllRÆZØR - 19.1.2007 um 16:41

Klar, wenn ich was neues höre...

Maus hat allerdings weder Adresse noch Telefonnummer vom Krankenhaus hinterlassen, ist also eher schwer zu erreichen.

jan91 - 19.1.2007 um 16:50

"say good bye, bye,bye,bye,bye..." sieh zu das du dich erholst, oder nutz die zeit sinnvoll^^
in dem sinne, gute besserung

@dian: wie, nichts verpassen??? wenn dir langweilig ist, mach nen thread auf: was mache ich, wenn mir langweilig ist?"
^^

... - 20.1.2007 um 04:10

Wie, Ihr wisst nicht mal, wo die liegt????

Die hat Nerven!

MAUS - 21.1.2007 um 12:06

:13: Erst mal danke für die guten Wünsche!

Bin gestern rausgeschmissen worden (ja die brauchten mein Bett), und bis jetzt geht es mir um einiges schlimmer als vorher. OP war ja nur angesagt, wenn die Behandlung nun nicht funzt, allerdings steht nun urplötzlich ne OP gar nicht mehr zur Debatte (ich solls mal mit Pharmaindustrie noch mehr unterstützen versuchen), tja, aber warum die im September noch von OP sprechen (danke, Monate Angst umsonst haben ist doch toll), und nun mit genau den selben Bildern zur erstaunlichen Erkenntnis kommen, daß das ja ne völlig schwachsinnige Idee wäre... und von 5 Tagen zur Beobachtung bleiben, ist erst recht nicht mehr die Rede gewesen, die wollten mich ja schon am Tag der PRT rausschmeißen, obwohl ich da bis abends kein Gefühl in den Beinen hatte... Die ganzen unterschiedlichen Aussagen fingen ja schon bei der Medikation an... das fördert doch alles wieder ungemein mein Vertrauen in Ärzte...

@ nicht wissen, wo ich bin: wer zuhört ist eindeutig im Vorteil □ ich habe im Vorfeld mehrfach erwähnt, daß ich in die Poli-/Uniklinik komme (wohin ich da gelegt werde, kann ich ja kaum vorher wissen), und meine Ellis haben am Donnerstag zig mal versucht, die 1. Etage zu erreichen, um meine Telefonnummer durchzugeben. Es soll aber auch schon Menschen gegeben haben, die es geschafft haben, in so ner Klinik anzurufen, und einfach mal nach ner Patientenummer zu fragen *g*, wo ein Wille ist, ist ein Weg, oder wie war das :D

hopeless - 21.1.2007 um 15:56

ja, ich hab mir auch schon erzählen lassen, dass medizin sehr empirisch läuft, wenn man nicht wirklich ahnung hat was man machen soll. lass dich halt nicht einfach vollpumpen, sondern frag nach was die "genau" erreichen wollen.

MAUS - 21.1.2007 um 16:39

Zitat

Original von hopeless

lass dich halt nicht einfach vollpumpen, sondern frag nach was die "genau" erreichen wollen.

Da ging es jetzt speziell darum, ob ich das eine Schmerzmittel nun nach dem Eingriff (von wegen Blutverdünnung) nehmen durfte, oder nicht. Eigentlich war ich immer (*g* naja, das Magen auspumpen damals hat doch einen bleibenden Eindruck hinterlassen) ein strikter Gegner jeglicher Tablettenschluckerei, aber ich muß zugeben, daß sich so eine Einstellung ab einem gewissen Grad an Dauerschmerz echt mal relativiert (da ist man doch geneigt, so ungefähr jedes angebotene Schmerzmittel mal auszuprobieren, wenn man nur mal nen Moment Ruhe hat, und sei es nur für ne 1/2 Stunde... allerdings verlieren Schmerzmittel bei mir nach kurzer Anwendungszeit eh ihre Wirkung, und ich muß wieder umsteigen). Trotzdem jagt mir die Aussicht, für Jahre Tabletten schlucken zu müssen (Schmerztherapie), um wenigstens halbwegs normal leben zu können, einen Schauer nach dem nächsten über den Rücken, zumal ich eindeutig einiges an grundsätzlichem Suchtpotential in mir trage, egal wie beschissen ich Abhängigkeiten rein kopftechnisch finde. In der Reha letztes Jahr hatte ich ne Tussi am Tisch sitzen, die schon 3 Jahre lang auf Schmerztherapie-Tabletten war... nicht gerade schöne Aussichten...

hopeless - 21.1.2007 um 18:43

hm ja.. die schmerzspritzen nach meiner blinddarm op waren in der wirkung auch sehr entspannt, aber von der einen hab ich immernoch ne kleine beule aufm Oberschenkel, weil die die dinger manchmal recht planlos ins unterhaut fettgewebe rammen.. schien mir jedenfalls so. dauerhaft hätte ich auch keine lust darauf, weil das zeug ja auch nebenwirkungen hat und die nicht weniger werden, wenn man ständig wechseln muss. mal abgesehen davon, dass man hauptsächlich dämmrig in der ecke liegt ☐

jan91 - 21.1.2007 um 21:43

soweit ich mich zurückerinnern kann, lag ich noch nie im krankenhaus...aber ich weiß noch gut, das mein bruder ne ganze weile drin war, weil beim hausbau hat der ne tür aufn deckel gekriegt...war glaub ich nit lustig, aber da waren wir noch unheimlich klein, deswegen kann ich wohl eher gar nicht mit großen krankenhausgeschichten kommen^^

Hansi - 21.1.2007 um 22:22

dann erstma welcome back @maus, auch wenn dir dieser "ausflug" ja nix gebracht hat. aber die haben wenisten die paar tage an dir verdient, ach ja, dieser drecks-kapitalismus schlägt sich sogar in der medizin wieder, traurig traurig.

jan91 - 21.1.2007 um 22:25

wie wahr, wie wahr

... - 22.1.2007 um 04:41

Also, an sich sind Dauermedikamentationen dann nicht weiter tragisch, wenn Du regelmäßig Blutkontrollen machen läßt, allerdings habe ich auch, bis auf die Zeit, wo ich im KH lag (das waren allerdings auch bis zu 8 Monate an einem Stück) nie dauerhaft Schmerzmittel bekommen.

Was bekommst Du denn für'n Zeuchs, @MAUS?

Also von Morphiumderivaten bin ich schon innerhalb der drei Monate, wo ich wegen dem künstlichen Hüftgelenk im KH lag, immer total stimmungsschwankend geworden von völlig albern bis zu Selbstmordabsichten.

MAUS - 23.1.2007 um 16:21

Zitat

Original von Pantheist

dann erstma welcome back @maus, auch wenn dir dieser "ausflug" ja nix gebracht hat

Danke, naja, gestern Morgen ging es mir schon etwas besser, aber das hatte sich nach 1 1/4 h im Wartezimmer des Orthopäden sitzen auch schon wieder erledigt... Danach ablegen hat auch noch mal ne Verbesserung der Verschlechterung gebracht, aber wie das so ist, bin ich dann natürlich direkt wieder "übermütig" geworden, und hab wohl etwas zu viel rumgehockt, denn heute hab ich auch liegend wieder Schmerzen *seufz*...

Zitat

Original von Arne Kroger

Was bekommst Du denn für'n Zeuchs, @MAUS?

Novalgin hat ne ganze Zeit ganz gut gefunzt, Tramal und Voltaren hab ich nicht vertragen, momentan wechsel ich zwischen Ibuprofen und Paracetamol. Dazu halt seit der Reha letztes Jahr noch die Lyrica zum Schmerzgedächtnis ausschalten. Und von denen hab ich so einiges an Nebenwirkungen bekommen, die im Beipackzettel erwähnt werden...

Zitat

Original von Arne Kroger

Also von Morphiumderivaten bin ich schon innerhalb der drei Monate, wo ich wegen dem künstlichen Hüftgelenk im KH lag, immer total stimmungsschwankend geworden von völlig albern bis zu Selbstmordabsichten.

Joar, meine eh schon latent vorhandenen Stimmungsschwankungen sind durch die Lyrica auch nicht besser geworden, außerdem treffen folgende möglichen Nebenwirkungen auch auf mich zu: Wortfindungsprobleme,

allgemeine Gedächtnisstörungen, Schweißausbrüche, Reizbarkeit, Aufmerksamkeitsstörungen, körperliche Unruhe, Schlafstörungen, verringerte Reflexe, Panikattacken, Teilnahmslosigkeit, Blähungen, verschwommenes Sehen, plötzliche Müdigkeitsanfälle (wobei einige der Nebenwirkungen durchaus auch durch ständige Ungewißheiten, und den Umgang anderer Menschen mit meiner Krankheit verstärkt oder sogar ausgelöst worden sein könnten)

... - 24.1.2007 um 05:15

Also, ich kenn' so einige Geschichten von Leuten mit Rückenerkrankungen und chronischen Schmerzen. Ich würde Dir dringend raten anstatt zu viel von der Pharmascheiße zu fressen, eher auf gutes Dope aus Holland zurückzugreifen. Ordentlich portioniert hat das auf jeden Fall weniger Nebenwirkungen als das ganze Pharmagedöns. Nachteil: Zahlt leider keine (deutsche) Krankenkasse. Evtl. 'ne niederländische Zusatzversicherung machen oder so. Die zahlen zumindest das, was man in Apotheken abnimmt. Ist da aber ein bisschen teurer als in Coffeeshops. Aber auch 'ne Zusatzversicherung kostet was.

MAUS - 24.1.2007 um 12:05

g wenn ich mir ne Zusatzversicherung leisten könnte, hätte ich mir sicherlich ca 1 Jahr nur auf Behandlung warten gespart...

... - 25.1.2007 um 02:56

Ich hab' noch so 'ne uralte, die ich mal vor Ewigkeiten abgeschlossen habe. Da zahl' ich nicht mal 10 € für im Monat und bekomme noch alles für 'ne Brille gezahlt, alles für'n Gebiss und alle KG-Kosten und sowas. Ist ganz praktisch, aber kostet heute bestimmt das dreifache.

MAUS - 26.1.2007 um 01:59

ja klingt toll, *neidisch guck*

... - 26.1.2007 um 03:12

Was mir fehlt, ist eine, die meine professionellen Zahnreinigungen bezahlt. Da geb' ich auch viel zu viel Geld aus, weil ich eben Kettenraucher und Dauerteetrinker bin.

Und was ich am meisten in meinem Leben bedauere, ist, dass ich nie eine Krankenhaustagegeldversicherung abgeschlossen habe.

Dann müßte ich zumindest schon lange nie mehr arbeiten! :D

MAUS - 29.1.2007 um 01:34

Falls es wen interessiert...

... - 29.1.2007 um 04:44

Sieht wie 'ne Punktion aus, oder was haben die da gemacht?

MAUS - 29.1.2007 um 12:22

Zitat

Original von Arne Kroger

Sieht wie 'ne Punktion aus, oder was haben die da gemacht?

Das nennt sich PRT. Da ist ne Kortison-Schmerzmittel-Entzündungshemmer-Lösung in die Nervenwurzel gespritzt worden, wodurch sich zB auch das Narbengewebe verkleinern sollte, hat meine Beschwerden aber leider verschlimmert. Ich bin halt die 1 von 4 Personen, bei denen die Behandlung nicht anschlägt... Was soll ich sagen, außer typisch... aber schön, daß ich da nun seit September drauf gewartet habe, um dann doch nicht zur Beobachtung

bleiben zu dürfen, sondern direkt wieder rausgekehrt worden bin (weil zu Hause kommt man auch so toll dazu, den ganzen Tag ruhig liegen zu bleiben...).

Die wollten mich ja schon am Abend der Behandlung rauswerfen, die Spinner, da hatte ich noch taube Beine, aber klar, warum nicht, ist doch kein Problem, mit keinem Gefühl in den Beinen den zu schweren Rucksack aufzuschnallen, und nach Hause zu fahren. Wat stell ich mich doch wieder an... Naja, zumindest konnte ich dann erreichen, daß ich erst am Folgetag gehen mußte, an dem ich dann von meinen Ellis abgeholt werden konnte, und somit die nötige Hilfe hatte.

Lustig ist auch, daß mir gesagt wurde, daß eine OP ja gar nicht zur Debatte stehen würde, komisch im September ist man ja mit den selben Bildern noch zu einem ganz anderen Schluß gekommen... Noch lustiger ist allerdings, daß nun im angekommenen vorläufigen Bericht doch wieder die Option OP im Raum steht, falls die Schmerztherapie nicht anschlägt... Selten so viele unterschiedliche Aussagen innerhalb von 2 zusammen arbeitenden Stationen gehört...

Meine momentane Stimmung entspricht ungefähr dem: :22: zumal ich mich auch noch mit nem Drohbrief vom AA, ner AOK-Zahnersatz-Prüfung bei nem Gutachter, diversen ärgerlichen Telefonaten und Rennereien (eigentlich überflüssig, wenn die Leute da richtig arbeiten würden) usw rumkriegen muß.

... - 30.1.2007 um 05:41

Ja, und ab wann sind die sich nun einig, dass eine Schmerztherapie nicht wirksam ist?
Mußt Du dafür jetzt erst wieder ein halbes Jahr auf allen Vieren kriechen und vor Schmerzen jaulen, sonst machen die nix, oder was?

MAUS - 30.1.2007 um 08:48

Gute Frage, ich weiß ja noch nicht mal, ob sie sich schon einig sind, daß ich überhaupt ne richtige Schmerztherapie mache, mein Orthopäde hat bei dem Wort doch etwas die Augen verdreht, naja, muß eh bis zum nächsten Termin warten, da der Bericht ja erst jetzt am WE angekommen ist. Bin schon mal froh, daß ich erst mal wieder Krankengymnastik bekommen habe...

... - 31.1.2007 um 02:38

Ich kenn' mich zwar nicht so gut mit Rückensachen aus, aber bei Gelenksachen würde ich auch so schnell es geht, immer wieder die OP machen lassen.
Ich kann mich da nur an mein künstliches Hüftgelenk erinnern. Nachdem das drin war, waren alle Schmerzen weg und das war dann das Beste, was mir passieren konnte.
Aber künstliche Rücken gibt es noch nicht, vermute ich.
Obwohl ich hab' mal in 'ner Reha eine Frau kennengelernt, bei der die ganzen Wirbel mit Schrauben auseinandergehalten wurden.

MAUS - 31.1.2007 um 13:40

Naja, operiert bin ich ja, nur dauerhafte Besserung hat das ja nun eindeutig nicht gebracht, die Chance ist mit 50/50 angegeben worden, und bei jeder weiteren OP verschlechtert sich die Erfolgsprognose.

... - 1.2.2007 um 04:23

Hast Du das irgendwoher aus der Familie oder seit wann ist das überhaupt mit dem Rücken?

Ich kenne das meistens nur von Männern, die groß und schlaksig sind und dann noch so blöd sind, so'n Job zu machen wie ich z.B., wo man eben viel schleppen muss. Das geht ja meistens auf den Rücken.

MAUS - 1.2.2007 um 13:05

Das mit den normalen Rückenschmerzen fing schon in der Grundschule an, ich bin total schnell gewachsen, und da habe ich mir an den Kinderstühlchen und -tischchen direkt ne klasse Fehlhaltung angewöhnt. Von 12-14 Jahren mußte

ich dann wegen nem Scheuermann ein Korsett tragen. Da der damalige Orthopäde mir allerdings erst eine Besserung bescheinigte, als ich das dämliche Teil immer im Bettkasten oder bei ner Freundin versteckt habe, hab ich mich an weitere Anweisungen natürlich nicht mehr gehalten, tja nix mit Sport und so, den Schulsport durfte ich ja auch Jahre nicht mitmachen. Sowas wie ne stützende Rückenmuskulatur glänzte also mit Abwesenheit. Dann kamen vereinzelte Hexenschüsse durch falsches und zu schweres Heben, die häuften sich ab Mitte 20, tja und dann eben der Bandscheibenvorfall, der zu spät als solcher erkannt wurde, und mit dem mach ich ja nu seit Ende Oktober '04 rum...

... - 2.2.2007 um 03:48

Hört sich sonst immer so an, dass Bandscheibenvorfälle kein Problem heutzutage mehr sind bei 'ner OP, aber wenn Du sagst, dass es nur bei 75 % wirkt, ist das natürlich Scheiße, wenn man zu den 25% gehört.

MAUS - 3.2.2007 um 13:48

Kann halt gutgehen, oder auch nicht... *g* hätte ich mir eigentlich vorher denken können, bei mir geht seit Jahren nix mehr gut...

So nun aber erst mal Schluß mit den Krankengeschichten, wenden wir uns mal wieder einer anderen Form der Selbstdarstellung zu :D

Pig Pen - 4.2.2007 um 02:50

:62:

jap..., so ne form der selbstdarstellung find ich richtig gut !!!

So bekommt die MAUS endlich mal mehr Konturen *g*

n(m)ice to cu ...

... - 4.2.2007 um 05:46

1993 siehst Du aus, zumindest in der Position, wie 'ne Kollegin, die ich in der letzten Gruppe hatte. Gut, dass Du jetzt die Haare kürzer hattest, als ich Dich traf, denn die Kollegin war zwar nett, aber trotzdem nervig. Irgendwie war die hinter mir her, hatte ich den Eindruck und da kann ich ja nun nicht soviel mit anfangen.

MAUS - 5.2.2007 um 03:22

Zitat

Original von Arne Kroger

1993 siehst Du aus, zumindest in der Position, wie 'ne Kollegin, die ich in der letzten Gruppe hatte.

Gut, dass Du jetzt die Haare kürzer hattest, als ich Dich traf, denn die Kollegin war zwar nett, aber trotzdem nervig.

g da hab ich ja noch mal Glück gehabt, außerdem war ich zu dem Zeitpunkt ja durch die Kortison-Hamsterbacken zusätzlich getarnt ☐

@ Pig Pen, *g* danke, dachte ich mir...

MAUS - 10.3.2007 um 18:22

g da hab ich doch tatsächlich noch geglaubt, daß Schule nur besser sein kann, als Kindergarten...

MAUS - 12.3.2007 um 17:42

Das ist ne Collage von 1996, eigentlich in DinA3-Format:

Pig Pen - 12.3.2007 um 22:32

:62: :61: :30:

jan91 - 12.3.2007 um 22:41

:36:

MAUS - 9.4.2007 um 21:00

[B]Ich möchte noch auf 2 Beiträge eingehen, die beide etwas mit meinem Selbstverständnis und meiner Beziehung zu Punk zu tun haben. Da die beiden Beiträge in unterschiedlichen Threads gepostet wurden, für mich aber thematisch zusammen hängen, und ich zur Beantwortung etwas weiter ausholen muß, mache ich das nun mal in meinem Thread... [B]

Zuerst werde ich ganz gezielt auf Eure Beiträge (sorry für die lange Wartezeit) eingehen @ scaydcast und @ Benway, dann werde ich versuchen, das irgendwie im Zusammenhang zu erläutern...

Also @ scaydcast, ich bilde mir zwar ein, Dich insgesamt durchaus zu verstehen, bin nach Deiner Antwort auf meinen Post aber etwas unsicher, ob Du meine Relativierungen im Text wirklich mitbekommen hast (werde sie im Zitat nochmal extra hervorheben), weshalb ich nicht weiß, ob Du da einfach nur Deinen Standpunkt zum Thema Schubladen allgemein vertrittst, oder ob Deine Antwort impliziert, daß Du davon ausgehst, daß ich im Gegensatz zu Dir auf Schubladendenken abfahre...

Zitat

Original von MAUS im Thread Das Ich

(... ich bin eben auch anders als einfach nur anders, weshalb ich auch noch nie jemanden kennengelernt habe, der mir wirklich in mehr als 1-2 Punkten gleichzeitig sehr ähnlich ist, [B]oberflächlich betrachtet [B]gibt es solche Menschen natürlich, zB würde ich mich noch [B]am [I]ehersten[I]freiwillig[B] in die Schublade Punk einordnen, aber [B]auch da [B]gibt es [B]mehr als genug[B] Menschen, die [B]nicht mal ansatzweise [B]irgendetwas mit meinem Gefühlsleben oder meiner Sicht der Welt zu tun haben...).

Zitat

Original von scaydcast im Thread Das Ich

@Maus: Schubladen sind dafür da, um gesprengt zu werden. Und wenn man mich in eine Schublade pressen will, muss man damit rechnen, dass ich daraus ausbreche und die Wände der Schublade dabei kaputtgehen. Ich denke, allein deshalb kann man mich nirgends richtig reinpressen und Schubladen sind deshalb völlig sinnlos in meinen Augen.

Das würde ich [B]grob betrachtet [B]erst einmal auch für mich stehen lassen, da ich in diesem Textabschnitt erst einmal nur die Betrachtung "von außerhalb" sehe, also den Vorgang, den andere Menschen betreiben, will sagen "sie" ordnen mich meistens in die Schublade "Punkerin", "Zecke", "Alternative", "Linksradikale", "Asoziale", "Sozialschmarotzerin", usw. ein (*g* wobei ich mir unter diesen Begrifflichkeiten sicherlich etwas anderes vorstelle, als die "Einordner").

Im Allgemeinen geht es mir völlig am Arsch vorbei, was andere Menschen von mir denken, was aber durchaus nicht immer so ist und war, es kommt zB darauf an, wer der "Einordner" ist, und welches Verhältnis ich zu ihm habe. Deswegen @ Benway nun kurz zu Deiner Frage:

Zitat

Original von Benway im Thread Musik als Ersatzreligion

@MAUS: wenn ich dein Selbstbild als "Anarcho Punk" gelesen und dich daraufhin als Green Day hörende Gymnasiastin mit PLO-Tuch eingeordnet hätte, nur weil alles was mir bisher unter diesem Etikett begegnet ist, in diese Schublade fällt, hätte dich das dann gestört, amüsiert oder einfach nur Kalt gelassen? Ich weiß nicht, wie es bei dir ist...mich würde es auf jeden Fall stören, wenn man mich mit dem assoziiert, was MTV aus "Grunge" gemacht hat oder wenn ich als Black Metal-Hörer in eine Ecke mit 13-jährigen Slipknotfans gestellt werde.

(*g* Du hast Dir ja sogar die Mühe gemacht, in mein icq-Profil zu gucken, das mit der Bezeichnung "Anarchopunk" war da eigentlich nur dazu gedacht, die Flut von sexueller Belästigung zu stoppen, und dafür eventuell Leute mit ähnlichem Musikgeschmack zu finden... *g* zB Incendiary, gelle ☐)

Da ich Dich nicht kenne, und Du auch ne rein fiktive Person sein könntest, interessiert mich auch nicht wirklich, in welche Schublade Du mich stecken würdest. Wärst Du nun eine real vor mir stehende Person, die mit ihrer

speziellen Schublade für mich darauf aus ist, sich selbst zu erhöhen, und mir einzureden, daß ich nur Dreck bin, dann würde mich das durchaus stören, da es mich unmittelbar angeht, und kein Mensch das Recht hat, mir ans Bein zu pissen, nur weil ich nicht seinen Vorstellungen entspreche, will sagen, der konkrete Inhalt seiner Vorstellungen (das können ja auch positive Vorurteile sein) stört mich auch nicht wirklich, denn [B]ich[/B] weiß ja wer ich bin, und wer nicht, aber wenn damit eine Herabwürdigung meiner Person, oder konkrete Benachteiligungen für mich einhergehen, dann werde ich sicherlich, auf welche Art auch immer, versuchen, dieses zu unterbinden... (*g* das einzige, was bei mir im Laufe der Jahre eine gewisse Art "Ergeiz" hervorgerufen hat, waren eben solch negativen Bewertungen meiner Person aufgrund meines Aussehens, nichts macht mehr Spaß, als in die dummen Gesichter der Leute zu gucken, die meinen, etwas über dich zu wissen, und dann erkennen müssen, wie grundlegend falsch sie gelegen haben... naja, *g* Schubladen(denken) sprengen eben @ scaydcast ☐) Ok, weiter im Text:

Zitat

Original von scaydcast im Thread Das Ich

Darum seh ichs logischerweise auch als sinnlos an, sich in irgend einer Form katalogisieren zu lassen, weil das einfach keinen Zweck hat und deine Einstellung von heute morgen schon eine ganz andre sein kann. Wie klassifiziert man so etwas dann? "Du bist ein Veränderer"? Ich find das ganze Schubladendenken schwachsinnig, also wozu festlegen? Freiheit ist etwas unersetzlich schönes ☐

Wie gesagt, von anderen Menschen laß ich mich nirgendwo (mehr) reindrängen, aber ich finde es auch überhaupt nicht schlimm, wenn Menschen sich selbst irgendeine Gruppe aussuchen, mit der sie irgendetwas mehr verbindet, als mit der Gruppe, in die sie zufällig hineingeboren wurden. Warum diese Gruppe bei mir [B]noch am ehesten [/B]die [B]alles andere als homogene[/B] Gruppe der "Punks" ist, werde ich später noch näher erläutern.

Ich lehne halt Schubladen[B]denken[/B] ab, benutze aber ohne Probleme Begrifflichkeiten zur leichteren Einordnung. Das heißt, wenn ich zB von "Punks" spreche, dann bedeutet das ersteinmal nichts weiter, als daß es sich [B]vermutlich[/B] um eine Gruppe von Menschen handelt, die eine [B]ähnliche[/B] Optik, Musik und politische Einstellung wie ich [B]bevorzugt[/B]. Würde ich nun in Schubladen [B]denken[/B], und diese Begriffe eben nicht [B]völlig wertfrei [/B]zur Verständigung (funktioniert natürlich auch nur ohne Mißverständnisse, wenn der Gegenüber dabei ähnliche Bilder im Kopf hat) benutzen, dann käme dabei vermutlich ein gängiges Vorurteil heraus, nämlich zB Punk = dreckiges, stinkendes, schnorrendes, gewalttätiges, asoziales, faules, dummes, drogenabhängiges Pack.

Und das wäre natürlich schwachsinnig, da "Punk" ja eigentlich nur ein [B]grober [/B]"Überbegriff" für alle möglichen unterschiedlichen Leuteist, die sich in [B]zig[/B] "Untergruppen" und Individuen aufteilen, die teilweise auch ganz unterschiedliche Musik hören, die eben [B]grob[/B] als Punkrock bezeichnet werden könnte, und die politisch von [B]eher [/B]"links" als "rechts", über anarchistisch (und dabei rede ich nun nicht von den "Ey geil ey, ey Anarchie ey, da kann ich machen was ich will ey" Leuten, die es ja auch zu Hauf gibt ☐) bis hin zum völlig unpolitisch sein, eingeordnet werden [B]könnten[/B] usw.

Was die sich ständig ändernde Einstellung angeht... naja, kann ich für mich so nicht sagen, ich mag eigentlich immer noch alles (Musik, Filme, nicht-langweilige Optik,...), was mir auch früher schon [B]wirklich[/B] etwas bedeutet hat.

So ist das mit meiner Einstellung eigentlich auch, mein "Kern" hat sich nicht wirklich verändert, aber mein Umgang mit diesem "Kern" durchaus, außerdem kommen natürlich immer neue Aspekte von außen dazu (zB momentane politische Weltlage, momentane mich umgebende Menschen usw), wodurch sich der Überblick über Zusammenhänge natürlich auch immer weiter verbessern kann und soll. Ich versuche halt immer [B]möglichst vieleunterschiedliche [/B]Aspekte und Denkansätze zu betrachten (*g* ich mag einfach keine homogenen Gruppen, deshalb fühl ich mich auch in der Unity wohl), und integriere dann halt den Teil, der für mein "Selbst" eine "Bereicherung" darstellt. Das kann durchaus auch ein "Umdenken" beinhalten, allerdings hat es bis jetzt noch kein Mensch geschafft, meine "Grundeinstellung" zu erschüttern, diese um weitere Aspekte zu bereichern ist da doch schon wesentlich einfacher.

Und natürlich ist Freiheit etwas unersätzlich schönes, dazu gehört in meinen Augen aber eben auch die Freiheit, sich Gruppen anzuschließen, oder auch nicht, oder auch Gruppen zu wechseln, wenn man feststellt, daß die spezielle Gruppe eben doch nicht so das Gelbe vom Ei ist... Na jedenfalls laß ich mir auch von einer selbstgewählten Gruppe nicht vorschreiben, was ich zB für Musik zu hören habe, oder was für einen Klamottenkodex ich zu befolgen habe, um zB "true" zu sein *g*. Da wir nun gerade wieder bei Musik angekommen sind:

Zitat

Original von Benway im Thread Musik als Ersatzreligion

Es ist eben so, dass manche Menschen aus Musik und dem was darum herum entsteht, einen manchmal nicht unerheblichen Teil ihres Selbstbilds beziehen (schon Denker wie Plato und Franz-Josef Strauß wussten ja, dass mit neuen Rhythmen immer auch ein neues Lebensgefühl entsteht).

Find ich auch nicht verwerflich, sich über den Kontakt mit äußeren Einflüssen selbst zu finden bzw. selbst zu behaupten.

Ja, das find ich auch vollkommen ok, ohne ein "Außen" kann man meiner Meinung nach auch kein "Innen" erkennen, da man ja keinerlei Vergleichsmöglichkeit hätte...

Bei mir war es aber nicht so, daß ich mein "Selbst" überwiegend durch die Musik gefunden habe, das war vorher schon da, der "Kern" eben, auch wenn ich mich kaum getraut habe, diesen irgendwem zu zeigen, wenn doch, gabs eigentlich auch immer Probleme *g*.

Die Musik ist danach erst gekommen, und hat dieses "Selbst" dann eben mit diversen anderen Einflüssen zusammen, immer weiter entwickelt, und wie das vor sich gegangen ist, erzähl ich Euch dann beim nächsten Mal ☐ (weiß aber noch nicht, wann ich dazu die Zeit finde, habt bitte Nachsicht)

Falls Ihr zum bisher Geschriebenen Fragen habt, immer her damit, auch, wenn Ihr meint, ich hätte Aussagen von Euch total fehlinterpretiert, bitte richtig stellen, aber mit dem Zerfetzen des Gesagten bitte warten, bis ich mit meinen Ausführungen ganz fertig bin ☐

Pig Pen - 10.4.2007 um 04:15

Zitat

Original von MAUS

Bei mir war es aber nicht so, daß ich mein "Selbst" überwiegend durch die Musik gefunden habe, das war vorher schon da, der "Kern" eben, auch wenn ich mich kaum getraut habe, diesen irgendwem zu zeigen, wenn doch, gabs eigentlich auch immer Probleme *g*.

Die Musik ist danach erst gekommen, und hat dieses "Selbst" dann eben mit diversen anderen Einflüssen zusammen, immer weiter entwickelt

Dem kann und muß ich mich völlig anschließen...

Mein Grundstein wurde auch schon vor der Musik- und damit verbundenen (Welt-?)-Einstellung gelegt...und bin dem mittlerweile seit 2 1/2 Jahrzehnten verbunden..., natürlich (?) bin ich aba auf der Ebene von damals nicht stehengeblieben, es haben sich viele Sachen geändert, ich hab viel dazugelernt, aba ich fühle mich dem "Punk" immernoch arg verbunden, glaube auch nicht, daß sich das nochmal ändern wird...

Äußerlich (tja die Haare werden weniger und auch grau -gruß @Arne *g*) hab ich mich auch verändert ohne mich dabei aba aufzugeben..., für die Klischee-Denker entspreche ich dem klassischen Punk-Bild nicht mehr..., für die Leute, die mich nicht kennen bin ich Anders (arbeitsmäßig hab ich mit vielen Leuten zutun) und in meinem Freundes-(klein aba ehrlich) und Bekanntenkreis werd ich immernoch als Punk tituliert..., für mich ist das mein "Kern", der für mich meine (Über-) Lebensgrundlage darstellt, Schubladen hin oder her...

Und die mich diesbezüglich prägende Musik hat mir schon häufig Kraft vermittelt um mich davon abzuhalten mich aufzustrippen...

Im Laufe der Zeit bin ich, auch was die Musik betrifft, nach einer kurzen eingefahrenen intoleranten Zeit, offener geworden, aba meine Wurzeln sind und bleiben PUNK... auch als alter Sack!!!

Soweit, soshlecht *g*...

Tetrarchos - 13.4.2007 um 19:10

Maus, ich finde Deine Weltsicht sehr interessant. Was meine eigene Weltanschauung angeht, diese hat sich massiv verändert in den letzten 10 Jahren. Ich gestehe das ich bis etwa 22 Jahre ein Mitläufer gewesen bin. Ungefähr vor 10 Jahren (bin jetzt 32) kam mir plötzlich der Gedanke " WEM nützt das alles??", seit diesem Gedanken kann ich plötzlich die ganze Tagespolitik wie ein offenes Buch lesen. Und jede Menge Alltagsdinge werden plötzlich wie ein Wunder offenbart. Leider ist das Ergebnis dieser Offenbarungen einfach nur erschreckend...

Benway - 15.4.2007 um 10:41

[QUOTE]*g* Du hast Dir ja sogar die Mühe gemacht, in mein icq-Profil zu gucken, das mit der Bezeichnung "Anarchopunk" war da eigentlich nur dazugedacht, die Flut von sexueller Belästigung zu stoppen, und dafür eventuell Leute mit ähnlichem Musikgeschmack zu finden[/QUOTE]

Vor ein paar Monaten hattest du das sogar noch bei jedem Post unter deinem Avatar stehen...aber zwischenzeitlich sind die sexuellen Belästigungsversuche im Unity-Forum wohl deutlich zurückgegangen ☹ Aber auf jeden Fall sind wir uns einig, dass es manchmal Sinn machen kann, sich absichtlich selbst in eine Schublade zu stopfen, selbst wenn man sich darüber im Klaren ist, dass man da nicht völlig reinpasst. Trotzdem waren Schubladen für mich bisher sehr hilfreich, solange ich sie mir selbst ausgesucht hab.

[QUOTE]Da ich Dich nicht kenne, und Du auch ne rein fiktive Person sein könntest[/QUOTE]

Lesen sich meine Beiträge echt wie von einem Chatbot oder aus der Feder eines Soziologiestudenten, der sich mit euch hier im Forum einen Scherz erlaubt?! :D Wenn du dich mal von meiner Echtheit überzeugen möchtest, dann musst du mir nur die Adresse deiner WG geben, sobald meine Staatsklaverei dann zuende ist und ich mindestens drei Monate Freizeit hab, fahre bzw trampe/wandere ich dann gern mal bei dir in Köln vorbei.

[QUOTE]Wärst Du nun eine real vor mir stehende Person, die mit ihrer speziellen Schublade für mich darauf aus ist, sich selbst zu erhöhen, und mireinzureden, daß ich nur Dreck bin, dann würde mich das durchaus stören[/QUOTE]

Ja gut, das kommt auch vor, meistens von Leuten, die quasi nichts über das Leben wissen und deswegen den Drang haben, ihr Nichtwissen zu systematisieren. Deutschlehrer, BWL-Studenten, MinisterInnen für Kultus-, Jugend und Sport oder Eltern fallen mir da ein, zumindest hab ich das von all diesen Seiten schon erfahren. Leuten zu begegnen, die meinen dass nur sie über alle Schubladen hinaus sind und beim Anblick eines ungewöhnlich gekleideten Individuums sofort mit Psychologisieren anfangen müssen, ist wirklich kein Vergnügen, das stimmt.

Aber mir gehts normalerweise eigentlich eher so, dass ich in eine "neutrale" Schublade gestopft werde, von Leuten, die sich selbst über ihre eigene Schublade identifizieren. Streber, Rocker, Psycho, sogar Gothic *schauder*...und anders als im ersten Fall kann ich das den Leuten auch kaum übelnehmen, man wird von anderen eben mit der Messlatte gemessen, die ihnen zur Verfügung steht, da kann man leider nichts dagegen unternehmen.

Wenn ich mich Schopenhauerlesend in der Öffentlichkeit sehen lasse, dann bin ich für die meisten Gleichaltrigen eben ein Streber, weil sie gar nicht auf die Idee kommen, dass man ein Buch auch aus Interesse an den Gedanken darin aufschlagen kann...wenn ich Nachts über den Friedhof laufe, meinen die Leute, mich ansprechen zu müssen, weil sie sich nicht vorstellen können, dass man nachts um halb drei in den Wald geht, um alleine zu sein und nicht um Gedichte auszutauschen, sich bei einer Flasche Rotwein ein bisschen zu ritzen und neue Sexpartner zu finden...wenn ich beim "Bang Your Head!" im Matsch direkt vor der Bühne zu Motörhead moshe, würden die Leute dagegen glücklicherweise auch nicht darauf kommen, mich nach meiner Meinung zu Schopenhauer zu fragen. Ständig wird man von Leuten ganz intuitiv in eine Schublade gesteckt, aber wenn man sich ständig dagegen wehrt, verzweifelt man nur. Als besser hat es sich für mich herausgestellt, die Schubladen in die man gesteckt wird sinnvoll zu nutzen und sich darin vor allem nie zu Hause zu fühlen.

Damit es ohne Schubladen geht, müsste man schon die Gegenwelt verwirklichen, in der jeder jeden kennt und sich alle als Mensch annehmen können...und wer den anderen nicht versteht oder nicht die Zeit aufbringen möchte, ihn verstehen zu wollen, der sollte mit ihm nichts zu tun haben...da liegt einer der großen Fehler unserer freiheitlich-bürokratischen Gesellschaftsordnung.

[QUOTE]Bei mir war es aber nicht so, daß ich mein "Selbst" überwiegend durch die Musik gefunden habe, das war vorher schon da, der "Kern" eben,auch wenn ich mich kaum getraut habe, diesen irgendwem zu zeigen, wenn doch, gabs eigentlich auch immer Probleme *g*. [/QUOTE]

Damit das leichter geht, hat man ja Gottseidank den Rock 'n Roll erfunden...als ich das erste Mal richtig auf Konfrontationskurs mit der Außenwelt gegangen bin, haben mir etwa Platten von diversen Crust-Bands und speziell von Crass (die qualifizieren sich doch als Anarcho-Punk, oder?) eine Menge gegeben, ohne die Musik wäre ich nicht in der Lage gewesen, mich auch nur einigermmaßen zu äußern.

Insofern kann ich schwer trennen, ob es mir durch die Musik nur gelungen ist, meine bereits existenten Ansichten und meine 'wahre' Persönlichkeit nach Außen zu tragen oder ob meine Persönlichkeit auch durch die Musik geformt worden ist. Unterm Strich ist es mir ziemlich egal und ich sehe mich der Einfachheit halber aufgrund dieser Zeit, in der mir diese

Musik sehr, sehr viel bedeutet hat immer noch als "Punk".

Und ja, das ist Grund genug, auf alle Leute wütend zu sein, die diese Schublade von oben herab mit ihrem vermeintlich schubladenfreien Denken systematisieren wollen und genauso auf alle (meistens gleichaltrigen) Leute, die sich darunter nur Scheiße (asoziale Säufer etc.) vorstellen, weil ihr eigener Vorstellungshorizont einfach nicht weit genug reicht (Sünde!) oder die zwar genausowenig Ahnung haben wie alle anderen, aber aufgrund einer vagen Vorstellung von Dagegen-Sein, Saufen, Spaß haben und Skateboardfahren trotzdem dazugehören wollen (Todsünde!).

Tja, insofern sind mir Schubladen wohl wichtiger als dir, weil ich ständig in welche reinschlüpfe, wenn sie mir nützlich erscheinen bzw. die Möglichkeit bieten, einen Teil meiner Persönlichkeit nach Außen voll auszueben (die ganze Persönlichkeit voll ausleben geht leider immer nur nach Innen)...und weil ich mich mit jeder dieser Schubladen ein wenig identifizieren kann, bin ich bereit, sie mit heiligem Ernst gegen verwässernde Einflüsse zu verteidigen, egal ob es sich jetzt um ernstgemeinten Punk, trven Metal, authentischen Grunge oder was weiß ich was handelt. Vielleicht liegt's ja dran, dass du es schon etwas länger in dieser Welt aushälst als ich, vielleicht gibt sich das mit der Zeit, wenn man von jeder Schublade zunehmend enttäuschter wird und sich auf der anderen Seite selbst immer mehr genug ist...we'll see.

Hansi - 15.4.2007 um 12:17

Zitat

Da ich Dich nicht kenne, und Du auch ne rein fiktive Person sein könntest, interessiert mich auch nicht wirklich, in welche Schublade Du mich stecken würdest.

Zitat

Lesen sich meine Beiträge echt wie von einem Chatbot oder aus der Feder eines Soziologiestudenten, der sich mit euch hier im Forum einen Scherz erlaubt?! Wenn du dich mal von meiner Echtheit überzeugen möchtest, dann musst du mir nur die Adresse deiner WG geben, sobald meine Staatsklaverei dann zuende ist und ich mindestens drei Monate Freizeit hab, fahre bzw trampe/wandere ich dann gern mal bei dir in Köln vorbei.

um mich in eure unterhaltung mal einzumischen ^^, macht euch da ma keine sorgen, ich kenn euch beide im rl und kann dem jeweils anderen die 100 prozentige echtheit bestätigen ☐.

MAUS - 15.4.2007 um 16:14

Zitat

Original von Pig Pen

...

aba ich fühle mich dem "Punk" immernoch arg verbunden, glaube auch nicht, daß sich das nochmal ändern wird...

:D na bei Dir kann ich zB davon ausgehen, daß Du doch recht ähnliche Bilder im Kopf haben wirst, wenn ich von "Punks" spreche, und somit zumindest in dem Bereich Mißverständnisse ausgeschlossen werden können...

Zitat

Original von Tetrarchos

Maus, ich finde Deine Weltsicht sehr interessant.

Danke, wobei ich sie ja bis jetzt nur recht kurz angerissen habe, der Hauptteil kommt ja noch, aber da muß ich erst nochmal ein paar Erinnerungen nachprüfen, was den zeitlichen Ablauf betrifft... Wenn ich das geklärt habe, brauch ich nur noch die Zeit, das dann auch halbwegs vernünftig auszuformulieren...

Zitat

Original von Benway

Vor ein paar Monaten hattest du das sogar noch bei jedem Post unter deinem Avatar stehen...aber zwischenzeitlich sind die sexuellen Belästigungsversuche im Unity-Forum wohl deutlich zurückgegangen

Lol, jau, jetzt wo Du es sagst, da war sowas... muß wohl die Macht der Gewohnheit gewesen sein, aber ist auch nicht weiter tragisch, da die Schublade "Anarchopunk" (zumindest die Bilder, die ich dabei im Kopf habe ☐) mir noch mit

am angenehmsten ist...

Zitat

Original von Benway

Aber auf jeden Fall sind wir uns einig, dass es manchmal Sinn machen kann, sich absichtlich selbst in eine Schublade zu stopfen, selbst wenn man sich darüber im Klaren ist, dass man da nicht völlig reinpasst. Trotzdem waren Schubladen für mich bisher sehr hilfreich, solange ich sie mir selbst ausgesucht hab.

Jep, die Freiwilligkeit ist eben das Schlüsselwort dabei, dann kann man von so einer selbstgewählten Gruppe zB auch einiges lernen, ohne dabei in festgefahrenen Wegen zu landen...

Zitat

Original von Benway

Zitat:

Da ich Dich nicht kenne, und Du auch ne rein fiktive Person sein könntest

Lesen sich meine Beiträge echt wie von einem Chatbot oder aus der Feder eines Soziologiestudenten, der sich mit euch hier im Forum einen Scherz erlaubt?! Wenn du dich mal von meiner Echtheit überzeugen möchtest, dann musst du mir nur die Adresse deiner WG geben, sobald meine Staatsklaverei dann zuende ist und ich mindestens drei Monate Freizeit hab, fahre bzw trampe/wandere ich dann gern mal bei dir in Köln vorbei.

g ich hätte wohl das könntest in dem Satz etwas hervorheben sollen... Eigentlich wollte ich damit nur zum Ausdruck bringen, daß ich Dich eben nicht im RI kenne, und Deine Ansichten über mich mir deshalb auch kein wirkliches Kopfzerbrechen bereiten würden, wenn Du zB negative haben würdest (*g* jedenfalls nicht besonders lang □ nagut, ich geb ja zu, daß mir die Unityleutz größtenteils schon recht wichtig geworden sind, aber die Unity zieht ja auch nicht gerade das typische "I-net-Klientel" an).

Die Meinung anderer Menschen über mich und meinen Lebensstil ist mir eigentlich nur wirklich wichtig, wenn sie mir etwas bedeuten (die können mich dann allerdings auch richtig fertig machen, da ich mit meinen Schwächen sehr offen umgehe), was auf eine reine "Internetbekanntschaft" in einem Forum nun mal nicht in dem Maße zutreffen kann, wie das bei realen Menschen in meiner unmittelbaren Umgebung ist (RI geht definitiv immer vor!).

Würden wir aber zB schon viele Monate intensiv chatten, wäre das auch schon wieder etwas anderes, da ich in dem Bereich zB schon oft die Erfahrung gemacht habe, daß sich die Leute mit einer erfundenen "Persönlichkeit" einfach nicht lang genug verstellen können, wenn man ihnen auch im I-net als reale Person begegnet...

Was den realen Besuch angeht: na dann mal her mit Dir (Euch) :13: Da ich selbst ja kaum noch raus komme, bekomme ich noch lieber Besuch, als das eh schon immer der Fall war, für ein "Programm" ala Waldwanderungen und Co müßtest Du Dich dann aber wohl eher an Yog wenden...

Zitat

Original von Benway

... man wird von anderen eben mit der Messlatte gemessen, die ihnen zur Verfügung steht, da kann man leider nichts dagegen unternehmen. ...

Ständig wird man von Leuten ganz intuitiv in eine Schublade gesteckt, aber wenn man sich ständig dagegen wehrt, verzweifelt man nur. Als besser hat es sich für mich herausgestellt, die Schubladen in die man gesteckt wird sinnvoll zu nutzen und sich darin vor allem nie zu Hause zu fühlen.

Naja, man kann schon versuchen, den Horizont der Menschen zu erweitern (*g* wogegen ich mich trotz aller negativen Erfahrungen zB auch nie so richtig wehren kann, ein Versuch schadet ja nix...), aber stimmt schon, das ist eine recht undankbare Aufgabe, und meistens reicht ein "Fehlverhalten" von einem Menschen, der zB eine ähnliche Optik hat, und die ganze schwer erworbene "Bewußtseinserweiterung" kracht in sich zusammen, und es wird wieder in den alt hergebrachten Denksystemen hantiert, einfache Lösungen sind nun mal einfacher... :D Und irgendwie scheinen "negagative" Ereignisse auch immer leichter im Gehirn haften zu bleiben, als "positive", das kann einen auf jeden Fall auf Dauer verzweifeln lassen...

Schubladen sinnvoll nutzen klingt sinnvoll *g*, aber ich fühl mich halt schon irgendwie in meiner selbstgewählten zu Hause, aber wie gesagt, warum das so ist, und wie sich das entwickelt hat werde ich noch erläutern, ich brauch nur noch etwas Zeit dafür.

Zitat

Original von Benway

als ich das erste Mal richtig auf Konfrontationskurs mit der Außenwelt gegangen bin, haben mir etwa Platten von diversen Crust-Bands und speziell von Crass (die qualifizieren sich doch als Anarcho-Punk, oder?) eine Menge gegeben, ohne die Musik wäre ich nicht in der Lage gewesen, mich auch nur einigermaßen zu äußern.

Hey, Du hörst (oder hast das zumindest in der Vergangenheit getan) auch Crust und Apunk? Na siehste, und schon hast Du mein bisheriges Bild von Dir schon wieder ein Stück erweitert, es lebe die Kommunikation ☐

Ja CRASS sind sogar DIE Anarchopunkband, ohne die es nachfolgende wohl nie in dem Maße gegeben hätte (widersprich mir @ Pig Pen, wenn ich das falsch beurteile), und ja, auch bei mir haben gerade diverse Punkbands geholfen, meine schon vorhandene Meinung auch mal nach außen zu tragen, allerdings hat mein Selbstmordversuch (danach war eh alles egal, die 1. wirkliche Freiheit sozusagen, da ich nix mehr zu verlieren hatte), und vor allem die Clique, die ich danach gefunden habe, noch um einiges mehr dazu beigetragen, daß ich den Mut dazu hatte, diese schon lang vorhandene Meinung auch endlich öffentlich zu machen, und auch bei "Gegenwind" zu ihr zu stehen, die Musik war dabei "nur" unterstützendes Material.

Zitat

Original von Benway

ich sehe mich der Einfachheit halber aufgrund dieser Zeit, in der mir diese Musik sehr, sehr viel bedeutet hat immer noch als "Punk".

Und ja, das ist Grund genug, auf alle Leute wütend zu sein, die diese Schublade von oben herab mit ihrem vermeintlich schubladenfreien Denken systematisieren wollen und genauso auf alle (meistens gleichaltrigen) Leute, die sich darunter nur Scheiße (asoziale Säufer etc.) vorstellen, weil ihr eigener Vorstellungshorizont einfach nicht weit genug reicht (Sünde!) oder die zwar genausowenig Ahnung haben wie alle anderen, aber aufgrund einer vagen Vorstellung von Dagegen-Sein, Saufen, Spaß haben und Skateboardfahren trotzdem dazugehören wollen (Todsünde!).

Hm, aber ist nicht genau das dann eigentlich doch ein "zu Hause fühlen" in dieser Schublade? Also ich meine, Du entwickelst ja ein doch recht starkes "Verteidigungsbedürfnis", was meiner Meinung nach nicht vorhanden wäre, wenn Du nur mal oberflächlich in diese Schublade reingeschnuppert hättest, vielleicht hab ich Dich aber weiter oben auch einfach nur falsch verstanden. Außerdem kann man sich "dem Punk" eh nie wieder entziehen, wenn er einen einmal wirklich berührt hat, gelle @ Pig Pen :D

Zitat

Original von Benway

Tja, insofern sind mir Schubladen wohl wichtiger als dir, weil ich ständig in welche reinschlüpfe, wenn sie mir nützlich erscheinen bzw. die Möglichkeit bieten, einen Teil meiner Persönlichkeit nach Außen voll auszueben (die ganze Persönlichkeit voll ausleben geht leider immer nur nach Innen)...und weil ich mich mit jeder dieser Schubladen ein wenig identifizieren kann, bin ich bereit, sie mit heiligem Ernst gegen verwässernde Einflüsse zu verteidigen,

Ich denke, ich pflege einfach einen etwas anderen Umgang mit Schubladen, bzw ich schau mich möglichst in allen um, und sammel deren "brauchbare" Bestandteile, ohne mich dann allerdings weit genug mit ihnen verbunden zu fühlen, um mich freiwillig in sie einzuordnen. Das ist mir eben bis jetzt nur bei "Punk" passiert, daß ich da schon vorhandene Teile von mir selbst gefunden habe, und nicht "nur" Dinge, die mein vorhandenes Selbst noch um neue Aspekte erweitern.

Meine Verbundenheit mit dieser Schublade äußert sich dann zB darin, daß ich mich sehr schnell in Begeisterung reden kann, und zB versuche die mir besonders wichtige Musik unter mir wichtige Menschen zu bringen. Aber auch da muß ich Dir Recht geben, mein ganzes Selbst ertragen die wenigsten Menschen, insbesondere mit meinem depressiven Anteil haben sehr viele Leute Probleme, *g* die mögen dann meistens auch kein EA80, weshalb das im Laufe der Jahre echt zu nem "Bewertungskriterium" für mich geworden ist, nicht, daß ich den Leuten keine Chance geben würde (die hat bei mir jeder erstmal, Grundrespekt halt), aber es ist tatsächlich so, daß die Menschen, die mich richtig richtig schwer enttäuscht und verletzt haben, allesamt EA80 zum Kotzen fanden (nicht wegen der Stimme, die ist nunmal speziell, sondern wegen der Texte), das kann kein Zufall mehr sein...

Zitat

Original von Benway

Vielleicht liegt's ja dran, dass du es schon etwas länger in dieser Welt aushälst als ich, vielleicht gibt sich das mit der

Zeit, wenn man von jeder Schublade zunehmend enttäuschter wird und sich auf der anderen Seite selbst immer mehr genug ist...we'll see.

Hm, also die Schublade an sich kann mich eigentlich nicht enttäuschen, denn ich forme sie mir ja selbst, da ich sie nicht als etwas starres vorgegebenes betrachte, sondern als losen Rahmen, in den ich mich wie auch immer einbringen kann, aber nicht muß, wie ich schon sagte, ich laß mir auch von selbstgewählten Schubladen nix aufdrängen, was mir nicht entspricht, was aber bei geliebten Menschen (egal mit welcher Schublade die sich verbunden fühlen) schon wieder ganz anders aussehen kann. Da bin ich doch wesentlich anfälliger für "Selbstunterdrückung" zugunsten der Interessen anderer. Das hat zB in gar nicht ferner Vergangenheit fast zu meiner "Selbstauflösung" geführt, aber zum Glück hat mir ne ECHTE Freundin noch rechtzeitig den Kopf gewaschen. Seit dem verteidige ich mein Selbst auch wieder recht aggressiv, und reagiere massiv allergisch auf alles, was dieses in der Zeit tief angeschlagene Selbst auch nur annähernd anzugreifen versucht.

Ich bin wirklich weit davon entfernt, mir selbst genug zu sein, sonst würde ich ja nicht immer wieder in schwere depressive Phasen rutschen (die ich dank Musik bis jetzt auch immer wieder verlassen konnte), sobald ich keine regelmäßige reale Kommunikation habe, und die ist nunmal seit ich "Rückenkrank" bin, massiv zurück gegangen, mit nem Klotz am Bein, auf den man Rücksicht nehmen muß, will eben kaum einer was zu tun haben, jedenfalls nicht dauerhaft bzw regelmäßig. Das ist allerdings auch keine rein persönliche Erfahrung, das hat mir bis jetzt so fast jeder bestätigt, der auch längere Zeit am Stück nicht mehr mithalten konnte. Somit ist es nur der einzelne Mensch an sich, der mich immer wieder verletzt, und nicht eine bestimmte Gruppe von Menschen, da ich nicht in homogenen Gruppen verkehre.

Puh, und damit habe ich nun meine heutige virtuelle Zeit schon wieder mehr als überschritten, und komme mit meinem eigentlich geplanten Text wieder nicht weiter... ich bitte also weiterhin um Nachsicht ☐

Benway - 15.4.2007 um 19:52

[QUOTE]Die Meinung anderer Menschen über mich und meinen Lebensstil ist mir eigentlich nur wirklich wichtig, wenn sie mir etwas bedeuten (die können mich dann allerdings auch richtig fertig machen, da ich mit meinen Schwächen sehr offen umgehe), was auf eine reine "Internetbekanntschaft" in einem Forum nun mal nicht in dem Maße zutreffen kann, wie das bei realen Menschen in meiner unmittelbaren Umgebung ist (RI geht definitiv immer vor!). [/QUOTE]

Hm, bei mir ist das problemlos möglich...die Meinung von ein paar Internetz bekanntschaften, die leider am anderen Ende Deutschlands wohnen und die ich noch nie gesehen hab, ist mir extrem wichtig, während es mir wiederum ziemlich egal ist, ob und was manche als "uninteressant" aussortierte Leute, denen ich im RL fast täglich begegne, von mir denken...wobei das natürlich auch nicht die ideale Denkweise ist - in der Schule hatte ich deswegen ständig Prügeleien und bei der Arbeit haben einige Kollegen wohl auch eine extrem nachteilige Meinung von mir...aber noch muss ich mich ja nirgends einschleimen, um mir meine Existenzberechtigung zu erstreiten.

[QUOTE]Was den realen Besuch angeht: na dann mal her mit Dir (Euch) Da ich selbst ja kaum noch raus komme, bekomm ich noch lieber Besuch, als das eh schon immer der Fall war, für ein "Programm" ala Waldwanderungen und Co müßtest Du Dich dann aber wohl eher an Yog wenden...[/QUOTE]

Wie gesagt, ich kann mir gut vorstellen, mal zu kommen ☐, wenn in drei Monaten mein Zivildienst aus ist und ich noch nichts besseres vorhab kann ich mir ja mal eine mögliche Wanderoute zusammenstellen...dann trinken wir einen Kaffee und ich mach mich wieder auf den Heimweg ☐...Mh, Köln wäre ja eigentlich auch ein guter zentraler Punkt für ein Gesamt-Unity-Treffen...nur müsste man dazu jetzt die ganzen Misanthropen und Soziopathen wie mich animieren und das trau ich mir nicht zu ☐

[QUOTE]Hm, aber ist nicht genau das dann eigentlich doch ein "zu Hause fühlen" in dieser Schublade?[/QUOTE]

Bis zu einem gewissen Grad halt...ich fühle mich mehreren Dutzend etablierten Schubladen auf die Art zugehörig...und weil jede davon einen Teil von mir widerspiegelt, bin ich auch bereit jede davon gegen "Angriffe" zu verteidigen (auch gegen Angriffe aus anderen Schubladen, denen ich mich ebenfalls zugehörig fühle).

Also ich möchte nicht, dass mich irgendjemand (auch jemand mit dem "richtigen" Bild davon) als Punk sieht und glaubt, mich damit als Mensch erfasst zu haben...ebensowenig möchte ich allein als Black Metaller, Antifaschist, Misanthrop, Sozialdarwinist, Hedonist, Bibliophiler, Festivaljunkie, Händel-, Black Flag oder Manowarhörer begriffen werden, obwohl all das auch zutrifft und ich jede dieser wahllos herausgegriffenen möglichen Schubladen verteidigen würde. In jeder Schublade steckt eben ein Teil meiner Persönlichkeit und deswegen fühle ich mich angegriffen, auch wenn ich in keiner wirklich tief (bzw nicht mit lebenswichtigen Teilen von mir) drinstecke. Zu Hause fühle ich mich allerdings

nirgends, bzw in jeder "Szene" auch nur mit einem Teil von mir temporär akzeptiert...wie ist das bei dir und dem Anarchopunk (bzw der Schublade, die du dir in Anlehnung daran selbst geformt hast)?

[QUOTE]aber es ist tatsächlich so, daß die Menschen, die mich richtig richtig schwer enttäuscht und verletzt haben, allesamt EA80 zum Kotzen fanden(nicht wegen der Stimme, die ist nunmal speziell, sondern wegen der Texte), das kann kein Zufall mehr sein...[/QUOTE]

:D Das ist jetzt aber mal ein echt krasses Bewertungssystem, ich wünschte, ich hätte auch sowas. Wie lange praktizierst du das denn jetzt schon so? (ach ja: zum Kotzen würde EA80 mich jetzt allein zwar nicht animieren, aber freiwillig anhören würde ich es mir auch nicht *duck* ☹)

[QUOTE]Da bin ich doch wesentlich anfälliger für "Selbstunterdrückung" zugunsten der Interessen anderer. Das hat zB in gar nicht ferner Vergangenheit fast zu meiner "Selbstaflösung" geführt, aber zum Glück hat mir ne ECHTE Freundin noch rechtzeitig den Kopf gewaschen.[/QUOTE]

Darf man fragen, um welche Interessen es genau ging und welche Teile von dir dabei nicht nach draußen dringen konnten?

Pig Pen - 16.4.2007 um 03:58

Zitat

Original von MAUS

Ja CRASS sind sogar DIE Anarchopunkband, ohne die es nachfolgende wohl nie in dem Maße gegeben hätte (widersprich mir @ Pig Pen, wenn ich das falsch beurteile)

Nee, da kann ich in keinsten Weise widersprechen..., CRASS ist (aus meiner Sicht und für meine Entwicklung) die Mutter (oder der Ur-Knall) des Anarcho-Punks...:61: und hat mich bis heute und wohl auch noch bis ans Ende meiner Tage (nach ca. 28 Jahren sei mir diese Einschätzung gestattet!) extrem geprägt!!!

:67:

MAUS - 17.4.2007 um 14:35

Zitat

Original von Benway

[QUOTE]Die Meinung anderer Menschen über mich und meinen Lebensstil ist mir eigentlich nur wirklich wichtig, [B]wenn sie mir etwas bedeuten [/B] (die können mich dann allerdings auch richtig fertig machen, da ich mit meinen Schwächen sehr offen umgehe), was auf eine reine "Internetbekanntschaft" in einem Forum nun mal nicht in dem Maße zutreffen kann, wie das bei realen Menschen in meiner unmittelbaren Umgebung ist (RL geht definitiv immer vor!). [/QUOTE]

Hm, bei mir ist das problemlos möglich...die Meinung von ein paar Internetbekanntschaften, die leider am anderen Ende Deutschlands wohnen und die ich noch nie gesehen hab, ist mir extrem wichtig, während es mir wiederum ziemlich egal ist, ob und was manche [B]als "uninteressant" aussortierte Leute, denen ich im RL fast täglich begegne[/B], von mir denken... [/QUOTE]

:53: Aber wo behaupte ich denn, daß es mir wichtig wäre, was [B]irgendwelche Menschen [/B]von mir denken, denen ich zB auf der Straße nicht aus dem Weg gehen kann, außer ich geh nicht auf die Straße? Außerdem hatte ich die Aussage bezüglich der unterschiedlichen Wichtigkeit ja eigentlich auch schon gerade in Bezug auf Unity und intensive längere virtuelle Kontakte mit folgenden Worten relativiert:

Zitat

Original von MAUS

... ich geb ja zu, daß mir die Unityleutz größtenteils schon recht wichtig geworden sind, aber die Unity zieht ja auch nicht gerade das typische "I-net-Klientel" an ...

... Würden wir aber zB schon viele Monate intensiv chatten, wäre das auch schon wieder etwas anderes ...
[/QUOTE]

Heul keiner versteht mich... Eigentlich dachte ich wirklich, daß aus meinem Text recht eindeutig hervorgeht, daß ich mit Menschen, [B]die mir wichtig sind[/B], solche meine, [B]die mir wichtig sind [/B]□ sprich zB meine 11 Mitbewohner (in unterschiedlichem Maße), oder meine Familie (auch wenn die sich zumindest rein entfernungstechnisch nicht in ganz direkter Umgebung befindet), oder Freunde und gute Bekannte, na jedenfalls [B]ganz sicher nicht [/B]meinen Zahnarzt, oder meine AA-Tusse, oder die Kassiererin im Lebensmittelgeschäft...

Zitat

Original von Benway

Wie gesagt, ich kann mir gut vorstellen, mal zu kommen □, wenn in drei Monaten mein Zivildienst aus ist und ich noch nichts besseres vorhab kann ich mir ja mal eine mögliche Wanderoute zusammenstellen...dann trinken wir einen Kaffee und ich mach mich wieder auf den Heimweg □...Mh, Köln wäre ja eigentlich auch ein guter zentraler Punkt für ein Gesamt-Unity-Treffen...nur müsste man dazu jetzt die ganzen Misanthropen und Soziopathen wie mich animieren und das traue ich mir nicht zu □ [/QUOTE]

g Du darfst natürlich trotz dieser Verständigungsprobleme auch ruhig auf 2 Kaffee vorbeischaun □ für ein größeres Treffen hier, wäre ich definitiv auch wieder zu haben!

Zitat

Original von Benway

ich fühle mich mehreren Dutzend etablierten Schubladen auf die Art zugehörig...und weil jede davon einen Teil von mir widerspiegelt, bin ich auch bereit jede davon gegen "Angriffe" zu verteidigen (auch gegen Angriffe aus anderen Schubladen, denen ich mich ebenfalls zugehörig fühle). [/QUOTE]

Hm naja ok, wenn irgendwer mit so Dummsprüchen ala "Skins sind Faschisten", "Grufties halten schwarze Messen ab", "Metaler sind Satanisten", "Raver schmeißen Pillen", "Rocker sind kriminelle Schläger", "HipHopper sind Sexisten", "Ökos stinken", "Hippies sind drogenverseucht", oder meinetwegen auch "Unitymitglieder sind Medienopfer" :D ankommt, dann kann ich mich tatsächlich auch nicht immer gegen einen Aufklärungsversuch wehren, dazu muß ich mich der speziellen Gruppe dann auch nicht mal ansatzweise zugehörig fühlen, das Wehren gegen zB solch dämliche Verallgemeinerungen gebietet ja eigentlich schon der "normale Menschenverstand", was natürlich wieder eine rein persönliche Einschätzung sein mag, aber dieses Aufklärungsinteresse läßt halt mit den Jahren auch irgendwie nach, wenn man immer und immer wieder feststellen muß, daß es meistens null Umdenken erzeugt...

Zitat

Original von Benway

Also ich möchte nicht, dass mich irgendjemand (auch jemand mit dem "richtigen" Bild davon) als Punk sieht und glaubt, mich damit als Mensch erfasst zu haben... [/QUOTE]

g naja, wer sich tatsächlich einbildet, über zB äußerliche Merkmale, oder die Anzahl gelesener Bücher, oder was auch immer für einseitige Betrachtungsweisen, einen Menschen erfassen zu können, kann meiner Meinung nach ja geistig eh nicht gerade besonders auf der Höhe sein, also was soll es mich eigentlich kümmern, was so jemand über mich "denkt"...

Zitat

Original von Benway

Zu Hause fühle ich mich allerdings nirgends, bzw in jeder "Szene" auch nur mit einem Teil von mir temporär akzeptiert...wie ist das bei dir und dem Anarchopunk (bzw der Schublade, die du dir in Anlehnung daran selbst geformt hast)?[/QUOTE]

Das kann ich nicht mal eben kurz und aus dem Zusammenhang gerissen erklären, ich fürchte, da mußt Du noch etwas warten...

Zitat

Original von Benway

[QUOTE]aber es ist tatsächlich so, daß die Menschen, die mich richtig richtig schwer enttäuscht und verletzt haben, allesamt EA80 zum Kotzen fanden(nicht wegen der Stimme, die ist nunmal speziell, sondern wegen der Texte), das

kann kein Zufall mehr sein... [/QUOTE]

:D Das ist jetzt aber mal ein echt krasses Bewertungssystem, ich wünschte, ich hätte auch sowas. Wie lange praktizierst du das denn jetzt schon so? [/QUOTE]

Was ist denn [B]krass[/B] (argh, Treffer versenkt, Reizwort gefunden) daran, wenn man nachträglich immer wieder feststellt, daß [B]die meisten [/B]Menschen, die die düsteren EA80-Texte null nachvollziehen können bzw [B]wollen[/B] (häufig haben sie sich doch tatsächlich sogar die Mühegemacht, schon mal [B]einen[/B] durchzulesen *g*, na wenn man sich da mal kein Urteil über eine seit Jahrzehnten bestehende Band erlauben kann...), [B]meistens[/B] auch meine düstere Seite nicht verstehen (werden) können?

Ich sagte ja, daß bei mir [B]jeder [/B]Mensch erst einmal ne Chance bekommt (auch die "Nicht-EA80-Möger", sind ja auch nur Menschen ☐), und zwar solange, bis er mir bewiesen hat, daß er diese nicht verdient. Und die Erfahrung vieler Jahre hat nunmal leider ergeben, daß es für meine Selbsterhaltung wesentlich besser [B]wäre[/B], wenn ich meine Energie nicht mit Menschen, die mich gar [B]nicht versuchen wollen zu verstehen[/B] (wenn mir jemand etwas bedeutet, zeige ich ihm Dinge, die mir viel bedeuten, und wenn diese dann [B]ohne jegliche Auseinandersetzung damit [/B]einfach [B]kategorisch abgelehnt und niedergemacht[/B] werden, kann ich das eigentlich kaum als Zuneigungsbeweis werten...), verschwenden würde, und genau das habe ich in Zukunft auch nicht mehr vor, was nichts weiter bedeutet, als daß ich Ignoranz auch weiterhin als solche bewerte, aber eben [B]nicht mehr[/B], [B]trotz dieser Erkenntnis[/B], [B]weiter und weiter und weiter[/B] versuche, diesen Menschen mein Innerstes offen zu legen (was dann ja eh nur wieder als Waffe gegen mich verwendet wird), keine Perlen mehr vor die Säue sozusagen :D

Zitat

Original von Benway

(ach ja: zum Kotzen würde EA80 mich jetzt allein zwar nicht animieren, aber freiwillig anhören würde ich es mir auch nicht *duck* ☐ [/QUOTE]

Und diese Einschätzung basiert vermutlich auf der intensiven Auseinandersetzung mit der Band? :12: Um nur mal ein Beispiel zu bringen: meine Abneigung gegen "ÜtzÜtz-Techno" stützt sich auf das Durchhören [B]hunderter [/B]CD's aus dem Bereich Techno, und nicht darauf, daß zB mal irgendwann [B]ein[/B] Auto mit aufgedrehtem "ÜtzÜtz-Techno" meinen Weg gekreuzt hat... Aber bitte, wer nicht will, der hat schon, und ist selbst schuld :D Jedem seine persönliche Beschränktheit :p

Zitat

Original von Benway

Darf man fragen, um welche Interessen es genau ging und welche Teile von dir dabei nicht nach draußen dringen konnten?

Hm, *g* da bin ich gerade noch etwas verunsichert, ob sich der dafür nötige Energieaufwand auch wirklich lohnen würde ☐

Benway - 17.4.2007 um 20:48

[QUOTE]*Heul* keiner versteht mich[/QUOTE]

Ach komm, nur weil ich dem typischen Forumsdiskussionsstil folge und immer wieder aus dem Zusammenhang gerissene Zeilen von dir zitiere, um ein Forum für meine eigenen Ansichten zu haben, heißt das doch nicht, dass ich dich nicht verstehen könnte...ich wollte nur noch mal meine Ansicht klar darlegen...und die stützt sich trauriger/interessanterweise darauf, dass ich 9 von 10 Leuten, die mir etwas bedeuten im Internetz kennengelernt haben dürfte...aber ich gehöre eben auch schon zur Internetzgeneration, hab dass nie anders gekannt, als dass ich jeden Gedanken der mir kommt seit dem Alter von 9 Jahren mindestens einem Dutzend zufällig ausgewählter Leute anonym präsentieren kann. Vielleicht kommt es daher, dass mir auch schon gut formulierte Ansichten von Leuten, mit denen mich bisher nichts verbindet, ziemlich viel bedeuten können.

[QUOTE]*g* Du darfst natürlich trotz dieser Verständigungsprobleme auch ruhig auf 2 Kaffee vorbeischaun für ein größeres Treffen hier, wäre ich definitiv auch wieder zu haben![/QUOTE]

Das ist gut zu wissen, wenn ich zur Abwechslung mal auf eine geplante größere Wanderschaft gehen werde, lass ich es dich rechtzeitig wissen.

[QUOTE]Hm naja ok, wenn irgendwer mit so Dummsprüchen ala "Skins sind Faschisten", "Grufties halten schwarze Messen ab", "Metaler sind Satanisten", "Raver schmeißen Pillen", "Rocker sind kriminelle Schläger", "HipHopper sind Sexisten", "Ökos stinken", "Hippies sind drogenverseucht", oder meinetwegen auch "Unitymitglieder sind Medienopfer" ankommt, dann kann ich mich tatsächlich auch nicht immer gegen einen Aufklärungsversuch wehren, dazu muß ich mich der speziellen Gruppe dann auch nicht mal ansatzweise zugehörig fühlen[/QUOTE]

Nee, ich bin da schon teenagermäßiger drauf. Pauschalurteile über irgendwelche Gruppen, denen ich mich zugehörig fühle, betreffen mich eigentlich nicht, bringen mich höchstens zum Lachen. Was mich wirklich angreift, sind Erosionserscheinungen innerhalb einer Szene (zum Kotzen zB, was aus der Gothic/New Romantic-Szene innerhalb von ein paar Jahren geworden ist) oder Grenzverwässerungen (Avril Lavigne ist für manche Leute auch Anarchopunk...), das bringt mich sofort auf die Barrikaden. Wie gesagt, ich denke das wird mal nachlassen, wenn man sich weniger als ein Konglomerat aus verschiedenen irgendwann mal assimilierten Weltanschauungsbestandteilen, sondern mehr als Gesamtkunstwerk versteht □...kann aber noch ne Weile dauern bei mir.

[QUOTE]Was ist denn krass (argh, Treffer versenkt, Reizwort gefunden) daran, wenn man nachträglich immer wieder feststellt, daß die meisten Menschen, die die düsteren EA80-Texte null nachvollziehen können bzw wollen (häufig haben sie sich doch tatsächlich sogar die Mühe gemacht, schon mal einen durchzulesen *g*, na wenn man sich da mal kein Urteil über eine seit Jahrzehnten bestehende Band erlauben kann...), meistens auch meine düstere Seite nicht verstehen (werden) können? [/QUOTE]

Na ja, es ist für mich eben "krass"...im Sinne davon, dass es stark verschärft etwas praktiziert, was sich für mich schon auf einer seichteren Ebene als untragbar herausgestellt hat. Auf einer Ebene würde ich auch sagen, dass jeder, der keinen Draht zu den Lyrics der ersten drei In Flames-Platten findet (oder der gar nie weinend stundenlang über Schopenhauer gehangen hat), mit mir nicht wirklich verwandt sein kann...andererseits kriege ich seit ca. fünf Jahren immer wieder das Gegenteil bewiesen, weshalb ich mich der Realität so langsam beugen und mir eingestehen muss, dass es wohl doch zum Großteil eine eher zufällige Sache ist, welcher Künstler einen wann auf dem Lebensweg zu erreichen vermag...es gibt IMO Gemeinsamkeiten, die tiefer liegen.

[QUOTE]keine Perlen mehr vor die Säue sozusagen [/QUOTE]

Ganz ehrlich, ich denke man kann mit dieser Einstellung viel verpassen...meinetwegen ist es schon ein Stück "kategorische Ablehnung" und ein wenig "ignorant" gedacht wenn ich sage, dass EA80 ganz gefühlsmäßig nicht der Soundtrack zu meinem Leben sind, frag mich nicht warum. Aber ich fänds traurig, wenn du deswegen jetzt meinst, dass wir uns "nie verstehen werden".

[QUOTE]Und diese Einschätzung basiert vermutlich auf der intensiven Auseinandersetzung mit der Band? [/QUOTE]

Och ja, ist eins von den Projekten, denen ich mich mal intensiver gewidmet habe...bis auf ein paar Splits habe ich mir die allermeisten LPs von Bekannten ausgeliehen und mir alle auch ein paar Mal angehört...deswegen kann ich jetzt auch ziemlich sicher sagen, dass diese Band in meinem Leben nicht zu den ganz Großen gehören wird. Ich finde es aber wirklich seltsam, mich für meine "Einschätzung" (also "Ich hör mir lieber andere Sachen an") derart rechtfertigen zu müssen, wie gesagt, ich glaube, da gibts wichtigere Punkte, in denen man sich mit anderen treffen kann. Aber OK: [QUOTE]Jedem seine persönliche Beschränktheit [/QUOTE]

MAUS - 18.4.2007 um 14:53

Zitat

Original von Benway

Ganz ehrlich, ich denke man kann mit dieser Einstellung viel verpassen...meinetwegen ist es schon ein Stück "kategorische Ablehnung" und ein wenig "ignorant" gedacht wenn ich sage, dass EA80 ganz gefühlsmäßig nicht der Soundtrack zu meinem Leben sind, frag mich nicht warum. Aber ich fänds traurig, wenn du deswegen jetzt meinst, dass wir uns "nie verstehen werden".

deswegen kann ich jetzt auch ziemlich sicher sagen, dass diese Band in meinem Leben nicht zu den ganz Großen gehören wird. Ich finde es aber wirklich seltsam, mich für meine "Einschätzung" (also "Ich hör mir lieber andere Sachen an") derart rechtfertigen zu müssen, wie gesagt, ich glaube, da gibts wichtigere Punkte, in denen man sich mit anderen treffen kann.

Hast Du folgenden zitierten Teil meines Textes ansatzweise gelesen bzw aufgenommen? Wie deutlich muß ich da

noch Hervorhebungen platzieren, damit Du mir das glaubst, was da steht? Ich habe [B]NIEMALS[/B] gesagt, daß ich Menschen ablehne, NUR WEIL SIE [B]KEINEN ZUGANG [/B]ZU EA80 (oder welcherbeliebigen mir wichtigen Band auch immer) [B]FINDEN!!![/B] Und wenn Du trotzdem das Gefühl hast, Dich für Deinen persönlichen Musikgeschmack rechtfertigen zu müssen, dann ist das DEIN PERSÖNLICHES GEFÜHL, denn [B]ICH FORDERE DICH NIRGENDWO DAZU AUF[/B], ich [B]FRAGTE[/B] allerdings[B]NACH DEINER AUSEINANDERSETZUNG [/B]mit der Band, richtig. Denn [B]ES HAT MICH INTERESSIERT, OB EBEN DIESE AUSEINANDERSETZUNG STATTGEFUNDEN HAT[/B], was nach Deinen Worten ja wohl der Fall ist, wo erwarte ich bitte mehr, als genau das? Im übrigen wirkt mein von Dir OHNE DIE ENTSPRECHENDEN SMILIES zitierter Satz (Jedem seine persönliche Beschränktheit bzw ursprünglich: :D Jedem seine persönliche Beschränktheit :p), ohne diese tatsächlich einfach nur wie Gepöbel, und [B]das sollte es[/B] zumindest von meiner Seite aus [B]nicht sein[/B], genau deshalb eben die Smilies ☐

Zitat
Original von MAUS

Ich sagte ja, daß bei mir [B]jeder [/B]Mensch erst einmal **ne Chance bekommt (auch die "Nicht-EA80-Möger"**, sind ja auch nur Menschen ☐), und zwar **solang, bis er mir bewiesen hat, daß er diese nicht verdient**. Und die Erfahrung vieler Jahre hat nunmal leider ergeben, daß es **für meine Selbsterhaltung wesentlich besser [B]wäre[/B]**, wenn ich meine Energie nicht mit Menschen, die mich gar [B]nicht versuchen wollen zu verstehen[/B] (wenn mir jemand etwas bedeutet, zeige ich ihm **Dinge, die mir viel bedeuten**, und wenn diese dann [B]ohne jegliche Auseinandersetzungdamit [/B]einfach [B]kategorisch abgelehnt und niedergemacht[/B] werden, kann ich das eigentlich kaum als Zuneigungsbeweis werten...), verschwenden würde, und genau das habe ich in Zukunft auch nicht mehr vor, **was nichts weiter bedeutet**, als daß ich Ignoranz auch weiterhin als solche bewerte, aber eben [B]nicht mehr[/B], [B]trotz dieser Erkenntnis[/B], [B]weiter und weiter und weiter[/B] versuche, diesen Menschen **mein Innerstes** offen zu legen (was dann ja eh nur wieder als Waffe gegen mich verwendet wird), keine Perlen mehr vor die Säue sozusagen :D

Und jetzt habe ich ehrlich gesagt auch erst mal gerade überhaupt keinen Bock mehr, mich noch weiter mit der Thematik zu beschäftigen (mag in ein paar Tagen oder Wochen wieder anders sein), zumal scaydcast immer noch nicht mitbekommen hat, daß ich auch mit ihm rede (mein Fehler, ich les mir halt immer alles durch, und dachte deshalb nicht, daß ich ihn gesondert darauf aufmerksam machen müßte, aber paßt dann jetzt ja eh ganz gut...).

Genau wegen ständigem Wiederholen müssen bereits gesagter Sachen bevorzuge ich direkte Kommunikation (mit der ich halt groß geworden bin), da kann man Mißverständnisse sofort klären (die vielleicht mit Hilfe von Gestik und Mimik auch gar nicht erst in dem Maße aufkommen), und muß sich nicht über Tage und Wochen damit aufhalten, ich habe nämlich auch genug andere zeitaufwendige Hobbies, und das hier entwendet mir jetzt gerade für meinen Geschmack eindeutig zu viel reale Lebenszeit, und bereitet mir mittlerweile auch schlechte Laune, vielleicht sollten wir das doch besser von Angesicht zu Angesicht weiterführen...

Benway - 18.4.2007 um 17:02

[QUOTE]Hast Du folgenden zitierten Teil meines Textes ansatzweise gelesen bzw aufgenommen?[/QUOTE]
Jepp, aber zwischen den Zeilen gelesen kommt mir deine Einstellung um einiges extremer vor, als du sie hier nüchtern darstellst. Du schreibst ja selbst, dass du den guten Vorsatz hast, deine Energie in Zukunft nicht mehr mit Menschen zu "verschwenden", die dich "nicht verstehen wollen" - und dass in direktem Bezug auf die EA80-Texte. Das ist und bleibt für mich "krass", selbst wenn ich nicht einschätzen kann, wie du das im echten Leben praktizierst.
Und so ganz sicher bin ich mir ehrlich gesagt nicht, dass man auch als nicht EA80-Hörer tatsächlich ne gleichwertige Chance hat dich kennenzulernen...der Vorwurf, dass ich mich nicht intensiv genug mit der Band beschäftigt haben kann, weil ich sonst aller Wahrscheinlichkeit nach zu einer anderen Meinung gekommen wäre, kam einfach zu plötzlich.
Ich kenne eben genau dieses
[QUOTE]Und diese Einschätzung basiert vermutlich auf der intensiven Auseinandersetzung mit der Band? *rolleyes*[/QUOTE]
zur Genüge von trve arisk Black Metallern und ähnlichen Typen, deswegen bin ich da emotional auch vorbelastet. Wenn du jetzt keinen Bock mehr hast was zu schreiben, dann bleibt auch tatsächlich nur noch "direkte Kommunikation" um herauszufinden, inwiefern du doch anders bist. Wir sehen uns wenn schon nicht in Heiligendamm dann mit deinem Einverständnis sicher mal in Köln.

MAUS - 23.4.2007 um 14:29

Öhm, mir fällt gerade auf, daß ich Dich vielleicht netter Weise darauf hätte aufmerksam machen sollen, daß ich Deinen letzten Beitrag gerade nicht etwa einfach ignoriere, sondern im Moment wirklich keine Zeit und vor allem keinen Kopf für längere Ausführungen habe, und mit ner kurzen wäre es mal wieder nicht getan ☹ ... Bin schon froh, wenn ich mit dem Lesen noch halbwegs nachkomme...

Benway - 23.4.2007 um 17:33

Wow, da steht mir ja großes bevor ☹. Im Ernst: ich wollte mit dem letzten Beitrag die Teile meiner Äußerungen relativieren und erklären, die man als Pöbelei um der Pöbelei willen hätte auffassen können.
Es ist nunmal so, dass wir uns hier im Forum IMO ziemlich sicher missverstehen, ich habe eben meine Erfahrungen mit und gefühlsmäßigen Wertungen gegenüber Leuten die den Musikgeschmack oder das Kunstverständnis von anderen prinzipiell zum Ausschlusskriterium machen (wobei das nicht die selben Leute waren wie du, wenn du meiner Aversion auf den Grund gehen willst, musst du in eine beliebige Suchmaschine nur mal "(NS)BM underground forum (+burzum) (+nietzsche)" eingeben), du hast deine Erfahrungen mit und deine gefühlsmäßigen Wertungen gegenüber Leuten, die alles gleich "krass" finden und dazu aufzurufen scheinen, die eigenen Ansprüche an die Welt zu senken (wobei das bei dir hoffentlich auch nicht die selben Leute waren wie ich).
Wie gesagt, wenn's nach mir geht trifft man sich einfach mal und minimiert damit das Risiko weiterer Missverständnisse...und wenn sich dann wider erwarten auf beiden Seiten doch alle negativen Vorurteile bestätigen sollten, sauft man sich halt zu den Klängen der "Penis Envy" in volltrunkene Harmonie ☹, wenn das mal kein Grund für ein Unity-Treffen wäre.
